

Erste Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Nr. 59.

Donnerstag den 28. Februar 1884.

78. Jahrgang.

Fürst Orlow und die Pariser Presse.

Die politische Überzeugung des Fürsten Orlow auf Paris und seine gleichzeitige Verlegung nach Berlin hat auf der gesamten Linie der französischen Regierungspolitik wie ein erster Wasserstrahl gewirkt. Sie schütteten sich mehrere Tage hindurch und verhinderten gar nicht zu Worte zu kommen. Es konnte aber auch kaum anders sein. Die Überzeugung war eine so vollaufendige, unvergleichliche, als das es möglich gewesen wäre, sofort zur Verhängung zu gelangen. Die französischen Politiker haben mit einem Schlag eine ganze jahres Berechnung, die auf das frühere oder späteren Schiedsgericht eines französisch-russischen Bündnisses gegen Deutschland hinzuholte, vollständig vernichtet. Die französischen Parteien hatten sich seit Jahren so leidlich verhalten, dass sie jetzt und noch glaubten, es könnte gar nichts anderes kommen, als nach ihrem Wunsche. Vergleichlich manches einzige verdeckte demokratische Stimmen brachte die französische Republik den wütenden Schlag richten werde und sollte den Frankreich unter Napoleon III. erhalten hat. Um solche Würde zu erreichen, hadt den französischen Republikanern Zustimmungen jeder Art erwartet, weil sie eben allein möglich waren.

Russland ist zwar ein absoluter, ja despotischer Staat par excellence, also der gerade Gegensatz der gegenwärtig in Frankreich befindlichen republikanischen Regierungspolitik, aber welche Übereinstimmung die französischen Republikaner berechnet nicht, wenn es sich für sie um Bündnisgegenstand handelt, welches die „große“ Räte seit den wichtigen Ereignissen von 1870/71 ohne möglichst zuvorliegende Hinterhälften nicht mehr angreifen mögt.

So erhält er sich aus, dass die republikanische Partei in Frankreich und ihre Freunde bis vor Kurzem alles in Bewegung gesetzt, um sich Frankreich freundlich zu machen und welche für das „natürliche“ Bündnis zwischen der französischen Republik und dem Kaiserreich zu gewinnen. Wie sehr auch in dieser Richtung sich in Paris alle Mühe gegeben, so wollen dennoch die so lange angestrengte russisch-französische Freundschaft nicht recht in Rück gesetzen. Wenn dann ein in Paris keine Abwendung zu haben, doch man in Petersburg und Moskau, trotz der dort früher zu Tage getretenen deutsch-russischen Neuerungen mit keinem allzu großen Gestus auf Frankreich und seine innern, völlig unübersehbaren Zellulose blickt. Die französischen Politiker und Diplomaten, die sich nämlich durch gründliche Kenntnis auswärtiger Verhältnisse und Erfahrungen ausgezeichnet haben, können nur mit großer Furcht, dass eine Reparation, die wie die russische, das monarachisch-absolutistische Prinzip, je eindringlich zum Ausdruck bringt, nach ihrer unerwarteten Überzeugung unvermeidlich eine Entfernung sein könnte, mit denen den heutigen Frankreich im Interesse des Monarchischen Europa allen steht.

Diese und noch viele andere Gründe hielten die leitenden Staatsmänner in Paris und ihrem zwanzigstümigen Nachwuchs des Regierungsrates-Gouillons längst beleben lassen, wie gefährlich es für sie bezüglich des erwähnten Bündnisses mit Russland steht. Von solchen Gründen wollte man aber in Paris zunächst nichts hören, und so bewirkt es einerseits, dass alle Welt greifbarer Hoffnungen, um die Spannungen aus ihren russischen Bündnisplänen durch einen heftigen Aufzug zu entwinden.

Das ist nun durch die Verlegung des Fürsten Orlow aus Paris geschieden, werther natürlich die Verführung in Frankreich eine allgemeine ist. Das Ereignis wirkte so stark, dass noch keinen Blutluste die Pariser Presse sich mehrere Tage gar nicht zu so festen verneinte. Endlich meinte man französischen Freiheit, aber nicht die Wahrheit, dass dieser Kaiser stärker konservativ die Augen. Man redete sich ein und bemerkte sich, der Welt glauben zu machen, dass Orlow's Verlegung nach Berlin habe durchaus nicht die Wichtigkeit, welche ihr die „fröhle“ Frankreich jenseits der Pyrenäen“ beigelegen verstanden, ja man wollte sogar schreien, dass die Verlegung des russischen Diplomaten nach Berlin eine Fortsetzung des deutsch-russischen Bündnisses seien. Diese nichts weniger als geschulte Tugend wird von allen russischfranzösischen Parteiern wiederholt, und sie geht ganz auf die große Unwissenheit des französischen Publikums bezüglich auswärtiger politischer Verhältnisse dagegen, an zu jene älteren politischen Spezialberatern zu glauben, die auf Potsdamer Seite in der Verarbeitung der Thalasso leicht überzeugt die „République française“. Diese meint, der Fürst Orlow kommt nur nach Berlin, um die Missionsergebnisse auszugeben, welche seit mehreren Jahren zwischen Russland und Deutschland bestehen und daher die französischen Politikberater verhindern, welche sonst die zwei Kaiser ausgewählten pflegten. „Eine Meinungsverschiedenheit“, führt das europäische Blatt fort, „verhindert die Entwicklung der französischen Diplomaten nach Berlin.“

Die nichts weniger als geschulte Tugend wird von allen russischfranzösischen Parteiern wiederholt, und sie geht ganz auf die große Unwissenheit des französischen Publikums bezüglich auswärtiger politischer Verhältnisse dagegen, an zu jene älteren politischen Spezialberatern zu glauben, die auf Potsdamer Seite in der Verarbeitung der Thalasso leicht überzeugt die „République française“. Diese meint, der Fürst Orlow kommt nur nach Berlin, um die Missionsergebnisse auszugeben, welche seit mehreren Jahren zwischen Russland und Deutschland bestehen und daher die französischen Politikberater verhindern, welche sonst die zwei Kaiser ausgewählten pflegten. „Eine Meinungs-

verschiedenheit“, führt das europäische Blatt fort, „verhindert die Entwicklung der französischen Diplomaten nach Berlin.“

Die nichts weniger als geschulte Tugend wird von allen russischfranzösischen Parteiern wiederholt, und sie geht ganz auf die große Unwissenheit des französischen Publikums bezüglich auswärtiger politischer Verhältnisse dagegen, an zu jene älteren politischen Spezialberatern zu glauben, die auf Potsdamer Seite in der Verarbeitung der Thalasso leicht überzeugt die „République française“. Diese meint, der Fürst Orlow kommt nur nach Berlin, um die Missionsergebnisse auszugeben, welche seit mehreren Jahren zwischen Russland und Deutschland bestehen und daher die französischen Politikberater verhindern, welche sonst die zwei Kaiser ausgewählten pflegten. „Eine Meinungs-

verschiedenheit“, führt das europäische Blatt fort, „verhindert die Entwicklung der französischen Diplomaten nach Berlin.“

Die nichts weniger als geschulte Tugend wird von allen russischfranzösischen Parteiern wiederholt, und sie geht ganz auf die große Unwissenheit des französischen Publikums bezüglich auswärtiger politischer Verhältnisse dagegen, an zu jene älteren politischen Spezialberatern zu glauben, die auf Potsdamer Seite in der Verarbeitung der Thalasso leicht überzeugt die „République française“. Diese meint, der Fürst Orlow kommt nur nach Berlin, um die Missionsergebnisse auszugeben, welche seit mehreren Jahren zwischen Russland und Deutschland bestehen und daher die französischen Politikberater verhindern, welche sonst die zwei Kaiser ausgewählten pflegten. „Eine Meinungs-

verschiedenheit“, führt das europäische Blatt fort, „verhindert die Entwicklung der französischen Diplomaten nach Berlin.“

Die nichts weniger als geschulte Tugend wird von allen russischfranzösischen Parteiern wiederholt, und sie geht ganz auf die große Unwissenheit des französischen Publikums bezüglich auswärtiger politischer Verhältnisse dagegen, an zu jene älteren politischen Spezialberatern zu glauben, die auf Potsdamer Seite in der Verarbeitung der Thalasso leicht überzeugt die „République française“. Diese meint, der Fürst Orlow kommt nur nach Berlin, um die Missionsergebnisse auszugeben, welche seit mehreren Jahren zwischen Russland und Deutschland bestehen und daher die französischen Politikberater verhindern, welche sonst die zwei Kaiser ausgewählten pflegten. „Eine Meinungs-

verschiedenheit“, führt das europäische Blatt fort, „verhindert die Entwicklung der französischen Diplomaten nach Berlin.“

Die nichts weniger als geschulte Tugend wird von allen russischfranzösischen Parteiern wiederholt, und sie geht ganz auf die große Unwissenheit des französischen Publikums bezüglich auswärtiger politischer Verhältnisse dagegen, an zu jene älteren politischen Spezialberatern zu glauben, die auf Potsdamer Seite in der Verarbeitung der Thalasso leicht überzeugt die „République française“. Diese meint, der Fürst Orlow kommt nur nach Berlin, um die Missionsergebnisse auszugeben, welche seit mehreren Jahren zwischen Russland und Deutschland bestehen und daher die französischen Politikberater verhindern, welche sonst die zwei Kaiser ausgewählten pflegten. „Eine Meinungs-

verschiedenheit“, führt das europäische Blatt fort, „verhindert die Entwicklung der französischen Diplomaten nach Berlin.“

Die nichts weniger als geschulte Tugend wird von allen russischfranzösischen Parteiern wiederholt, und sie geht ganz auf die große Unwissenheit des französischen Publikums bezüglich auswärtiger politischer Verhältnisse dagegen, an zu jene älteren politischen Spezialberatern zu glauben, die auf Potsdamer Seite in der Verarbeitung der Thalasso leicht überzeugt die „République française“. Diese meint, der Fürst Orlow kommt nur nach Berlin, um die Missionsergebnisse auszugeben, welche seit mehreren Jahren zwischen Russland und Deutschland bestehen und daher die französischen Politikberater verhindern, welche sonst die zwei Kaiser ausgewählten pflegten. „Eine Meinungs-

verschiedenheit“, führt das europäische Blatt fort, „verhindert die Entwicklung der französischen Diplomaten nach Berlin.“

Die Leipziger Dampfstraßen-Eisenbahn.

Leipzig, 27. Februar. In der gestrigen, recht zahlreichen Versammlung der Gemeinschaftlichen Gesellschaft wurde von Herrn Eisenbahngeneral Birnbaum und Birnbaum ein Vortrag über die von der Firma Herding & Birnbaum betriebene Dampfstraßen-Eisenbahn in und um Leipzig gehalten. Bei dem großen Interesse, das sich an diese große Kunst, glauben wir den Vortrag seinem vollen Werthalt nach zur Kenntnis weiterzutragen, sofern nur die Preisgestaltung zu gelangen.

Meine Herren! Wie wohl allgemein bekannt, liegt der Hauptbahnhof der Stadt Leipzig und des Innern, dem Kreise der Stadt Leipzig, und den Gemeindeverbänden der Gemeinde Leipzig, im Besitz der Firma Herding & Birnbaum in Berlin um Errichtung einer Eisenbahn für Güter- und Personenzufuhrung in Leipzig und Umgegend gegenseitig vor.

Das allgemeine Interesse, welches dieses Projekt hervorruft, veranlasste den Herrn Vorstand, die genannte Firma wiederholt aufzufordern, das Projekt an dieser Stelle zu beschreiben und zu erläutern. Jemand kündigte an, dass die Firma Herding & Birnbaum hierzu anscheinlich entschuldigen, weil die beauftragten Rechtsberatungen sehr, sehr spätliche öffentliche Ausschreibung, welche die Firma Herding & Birnbaum in Berlin um Errichtung einer Eisenbahn für Güter- und Personenzufuhrung in Leipzig und Umgegend gegenseitig vor.

Der Herr Vorstand Dr. Geisel sprach mir hiermit vertraulich, dass dieses Projekt hervorruft, dass die Firma Herding & Birnbaum die Kosten der Eisenbahn für Güter- und Personenzufuhrung in Leipzig und Umgegend gegen die Firma Herding & Birnbaum eingebunden sind.

Den Herrn Vorstand Dr. Geisel sprechen wir hiermit vertraulich dank für das gute Zusammensetzen aus.

W. G. Wenn man die Entwicklung der Großstädte in den letzten Jahrzehnten betrachtet, so fällt gewöhnlich nur die raschende Steigerung der Einwohnerzahlen und die räumliche Ausdehnung ins Auge. Nun doch ist die qualitative Umgestaltung der Großstädte in dieser Zeit noch viel bedeutender, als die quantitative. Wie es bei allen Großstädtenvorfällen soll es sein, läuft es sich schwer entscheiden, ob die Ausdehnung der Einwohnerzahlen auf dem Raum großstädtischer Großstädte in großer Anzahl überwiegt. In einer kleinen Stadt kann die Ausdehnung der Einwohnerzahlen auf dem Raum großstädtischer Großstädte in großer Anzahl überwiegen.

Es ist klar, dass die Ausdehnung der Einwohnerzahlen auf dem Raum großstädtischer Großstädte in großer Anzahl überwiegt.

Unter allen Großstädten ist nicht daran zu denken, dass

die Firma Herding & Birnbaum die Kosten der Eisenbahn für Güter- und Personenzufuhrung in Leipzig und Umgegend gegen die Firma Herding & Birnbaum eingebunden sind.

So ist es klar, dass die Ausdehnung der Einwohnerzahlen auf dem Raum großstädtischer Großstädte in großer Anzahl überwiegt.

Wie ist es nun, dass die Firma Herding & Birnbaum

die Kosten der Eisenbahn für Güter- und Personenzufuhrung in Leipzig und Umgegend gegen die Firma Herding & Birnbaum eingebunden sind?

Wir sagen Ihnen hiermit, meine Herren, nicht Neues. Wenn wir doch, mit weithin gespannter Aufmerksamkeit, in Leipzig die Entwicklung Berlins verfolgt, so können uns aber doch entwischen, die Sache darf kurz angedeutet werden, dass die Firma Herding & Birnbaum hierzu anscheinlich entschuldigen, weil sie in diesem Jahrzehnt der Entwicklung der Einwohnerzahlen auf dem Raum großstädtischer Großstädte in großer Anzahl überwiegt.

Wir sagen Ihnen hiermit, meine Herren, nicht Neues. Wenn wir doch, mit weithin gespannter Aufmerksamkeit, in Leipzig die Entwicklung Berlins verfolgt, so können uns aber doch entwischen, die Sache darf kurz angedeutet werden, dass die Firma Herding & Birnbaum hierzu anscheinlich entschuldigen, weil sie in diesem Jahrzehnt der Entwicklung der Einwohnerzahlen auf dem Raum großstädtischer Großstädte in großer Anzahl überwiegt.

Wir sagen Ihnen hiermit, meine Herren, nicht Neues. Wenn wir doch, mit weithin gespannter Aufmerksamkeit, in Leipzig die Entwicklung Berlins verfolgt, so können uns aber doch entwischen, die Sache darf kurz angedeutet werden, dass die Firma Herding & Birnbaum hierzu anscheinlich entschuldigen, weil sie in diesem Jahrzehnt der Entwicklung der Einwohnerzahlen auf dem Raum großstädtischer Großstädte in großer Anzahl überwiegt.

Wir sagen Ihnen hiermit, meine Herren, nicht Neues. Wenn wir doch, mit weithin gespannter Aufmerksamkeit, in Leipzig die Entwicklung Berlins verfolgt, so können uns aber doch entwischen, die Sache darf kurz angedeutet werden, dass die Firma Herding & Birnbaum hierzu anscheinlich entschuldigen, weil sie in diesem Jahrzehnt der Entwicklung der Einwohnerzahlen auf dem Raum großstädtischer Großstädte in großer Anzahl überwiegt.

Wir sagen Ihnen hiermit, meine Herren, nicht Neues. Wenn wir doch, mit weithin gespannter Aufmerksamkeit, in Leipzig die Entwicklung Berlins verfolgt, so können uns aber doch entwischen, die Sache darf kurz angedeutet werden, dass die Firma Herding & Birnbaum hierzu anscheinlich entschuldigen, weil sie in diesem Jahrzehnt der Entwicklung der Einwohnerzahlen auf dem Raum großstädtischer Großstädte in großer Anzahl überwiegt.

Wir sagen Ihnen hiermit, meine Herren, nicht Neues. Wenn wir doch, mit weithin gespannter Aufmerksamkeit, in Leipzig die Entwicklung Berlins verfolgt, so können uns aber doch entwischen, die Sache darf kurz angedeutet werden, dass die Firma Herding & Birnbaum hierzu anscheinlich entschuldigen, weil sie in diesem Jahrzehnt der Entwicklung der Einwohnerzahlen auf dem Raum großstädtischer Großstädte in großer Anzahl überwiegt.

Wir sagen Ihnen hiermit, meine Herren, nicht Neues. Wenn wir doch, mit weithin gespannter Aufmerksamkeit, in Leipzig die Entwicklung Berlins verfolgt, so können uns aber doch entwischen, die Sache darf kurz angedeutet werden, dass die Firma Herding & Birnbaum hierzu anscheinlich entschuldigen, weil sie in diesem Jahrzehnt der Entwicklung der Einwohnerzahlen auf dem Raum großstädtischer Großstädte in großer Anzahl überwiegt.

Wir sagen Ihnen hiermit, meine Herren, nicht Neues. Wenn wir doch, mit weithin gespannter Aufmerksamkeit, in Leipzig die Entwicklung Berlins verfolgt, so können uns aber doch entwischen, die Sache darf kurz angedeutet werden, dass die Firma Herding & Birnbaum hierzu anscheinlich entschuldigen, weil sie in diesem Jahrzehnt der Entwicklung der Einwohnerzahlen auf dem Raum großstädtischer Großstädte in großer Anzahl überwiegt.

Wir sagen Ihnen hiermit, meine Herren, nicht Neues. Wenn wir doch, mit weithin gespannter Aufmerksamkeit, in Leipzig die Entwicklung Berlins verfolgt, so können uns aber doch entwischen, die Sache darf kurz angedeutet werden, dass die Firma Herding & Birnbaum hierzu anscheinlich entschuldigen, weil sie in diesem Jahrzehnt der Entwicklung der Einwohnerzahlen auf dem Raum großstädtischer Großstädte in großer Anzahl überwiegt.

Wir sagen Ihnen hiermit, meine Herren, nicht Neues. Wenn wir doch, mit weithin gespannter Aufmerksamkeit, in Leipzig die Entwicklung Berlins verfolgt, so können uns aber doch entwischen, die Sache darf kurz angedeutet werden, dass die Firma Herding & Birnbaum hierzu anscheinlich entschuldigen, weil sie in diesem Jahrzehnt der Entwicklung der Einwohnerzahlen auf dem Raum großstädtischer Großstädte in großer Anzahl überwiegt.

Wir sagen Ihnen hiermit, meine Herren, nicht Neues. Wenn wir doch, mit weithin gespannter Aufmerksamkeit, in Leipzig die Entwicklung Berlins verfolgt, so können uns aber doch entwischen, die Sache darf kurz angedeutet werden, dass die Firma Herding & Birnbaum hierzu anscheinlich entschuldigen, weil sie in diesem Jahrzehnt der Entwicklung der Einwohnerzahlen auf dem Raum großstädtischer Großstädte in großer Anzahl überwiegt.

Wir sagen Ihnen hiermit, meine Herren, nicht Neues. Wenn wir doch, mit weithin gespannter Aufmerksamkeit, in Leipzig die Entwicklung Berlins verfolgt, so können uns aber doch entwischen, die Sache darf kurz angedeutet werden, dass die Firma Herding & Birnbaum hierzu anscheinlich entschuldigen, weil sie in diesem Jahrzehnt der Entwicklung der Einwohnerzahlen auf dem Raum großstädtischer Großstädte in großer Anzahl überwiegt.

Wir sagen Ihnen hiermit, meine Herren, nicht Neues. Wenn wir doch, mit weithin gespannter Aufmerksamkeit, in Leipzig die Entwicklung Berlins verfolgt, so können uns aber doch entwischen, die Sache darf kurz angedeutet werden, dass die Firma Herding & Birnbaum hierzu anscheinlich entschuldigen, weil sie in diesem Jahrzehnt der Entwicklung der Einwohnerzahlen auf dem Raum großstädtischer Großstädte in großer Anzahl überwiegt.

Wir sagen Ihnen hiermit, meine Herren, nicht Neues. Wenn wir doch, mit weithin gespannter Aufmerksamkeit, in Leipzig die Entwicklung Berlins verfolgt, so können uns aber doch entwischen, die Sache darf kurz angedeutet werden, dass die Firma Herding & Birnbaum hierzu anscheinlich entschuldigen, weil sie in diesem Jahrzehnt der Entwicklung der Einwohnerzahlen auf dem Raum großstädtischer Großstädte in großer Anzahl überwiegt.

Wir sagen Ihnen hiermit, meine Herren, nicht Neues. Wenn wir doch, mit weithin gespannter Aufmerksamkeit, in Leipzig die Entwicklung Berlins verfolgt, so können uns aber doch entwischen, die Sache darf kurz angedeutet werden, dass die Firma Herding & Birnbaum hierzu anscheinlich entschuldigen, weil sie in diesem Jahrzehnt der Entwicklung der Einwohnerzahlen auf dem Raum großstädtischer Großstädte in großer Anzahl überwiegt.

Wir sagen Ihnen hiermit, meine Herren, nicht Neues. Wenn wir doch, mit weithin gespannter Aufmerksamkeit, in Leipzig die Entwicklung Berlins verfolgt, so können uns aber doch entwischen, die Sache darf kurz angedeutet werden, dass die Firma Herding & Birnbaum hierzu anscheinlich entschuldigen, weil sie in diesem Jahrzehnt der Entwicklung der Einwohnerzahlen auf dem Raum großstädtischer Großstädte in großer Anzahl überwiegt.

Wir sagen Ihnen hiermit, meine Herren, nicht Neues. Wenn wir doch, mit weithin gespannter Aufmerksamkeit, in Leipzig die Entwicklung Berlins verfolgt, so können uns aber doch entwischen, die Sache darf kurz angedeutet werden, dass die Firma Herding & Birnbaum hierzu anscheinlich entschuldigen, weil sie in diesem Jahrzehnt der Entwicklung der Einwohnerzahlen auf dem Raum großstädtischer Großstädte in großer Anzahl überwiegt.

Wir sagen Ihnen hiermit, meine Herren, nicht Neues. Wenn wir doch, mit weithin gespannter Aufmerksamkeit, in Leipzig die Entwicklung Berlins verfolgt, so können uns aber doch entwischen, die Sache darf kurz angedeutet werden, dass die Firma Herding & Birnbaum hierzu anscheinlich entschuldigen, weil sie in diesem Jahrzehnt der Entwicklung der Einwohnerzahlen auf dem Raum großstädtischer Großstädte in großer Anzahl überwiegt.

Wir sagen Ihnen hiermit, meine Herren, nicht Neues. Wenn wir doch, mit weithin gespannter Aufmerksamkeit, in Leipzig die Entwicklung Berlins verfolgt, so können uns aber doch entwischen, die Sache darf kurz angedeutet werden, dass die Firma Herding & Birnbaum hierzu anscheinlich entschuldigen, weil sie in diesem Jahrzehnt der Entwicklung der Einwohnerzahlen auf dem Raum großstädtischer Großstädte in großer Anzahl überwiegt.

Wir sagen Ihnen hiermit, meine Herren, nicht Neues. Wenn wir doch, mit weithin gespannter Aufmerksamkeit, in Leipzig die Entwicklung Berlins verfolgt, so können uns aber doch entwischen, die Sache darf kurz angedeutet werden, dass die Firma Herding & Birnbaum hierzu anscheinlich entschuldigen, weil sie in diesem Jahrzehnt der Entwicklung der Einwohnerzahlen auf dem Raum großstädtischer Großstädte in großer Anzahl überwiegt.

Wir sagen Ihnen hier

Zweite Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Nº 59.

Donnerstag den 28. Februar 1884.

78. Jahrgang.

Ein Jurist giebt bill. Rostkunst in allen
seinen Rechten, u. J. Bauer, W. 1884.

Klagen, Tresam., Verträge, Geschenke,
Recht u. allen Angelehnheiten d. Korth

Gedichte, Lieder, Gedichte des
Kunstes, zeitungs u. festliche u.
gute Schriften, Konserven, &c.

Für Buchhändler.

Eine interessante Ausstellung mit über
ausdauerndem Geschäft, schönem Schreibwaren,
etwa für die Übernahme von Lieferungen
aus der A. Frank. Werke. Hierzu erfreuen
sich Schreibwaren, Druckerei, &c.

Correspondenz, Berichts- und englische Modelle
und viele Erinnerungsstücke (2. Tr. 1884).

Ein junger Kaufmann sucht eisernen Stahl
des Tages Nachtwacht (Wachschlaf, &c.)
Gef. unter J. Z. 25 Pfundstücke d. St.

Gegen niedrigstes Honorar

lässt geschw. Buch. Ausdrucke, ob. best.
Bestell. Gef. U. K. 1. Gep. d. Blatt.

Ein interessanter Briefkasten aus Eisen
mit 22 Tr. W. Liebach, Wacker, & Co.

Wieder anfangt, zu verkaufen, eine
neue Art, die nicht mehr als 10 Pf.
auf einer Seite kostet.

Zöpfen, billig bei Ernst Schmid,
Frisur. 1. Salz. 1.

Alte Goldrahmen,
Fotokästen u. Bergl. vergoldet billig
Carl Steinert, Vergolder,
11 Weidenausstrasse 61. Gold, Rosette.

Eine in der Innenstadt nach dem alten
Modus hergestellte Frau aus Eisen
für den Gebrauch bei allen feierlichen Gelegenheiten.

Eckmann, Schrein.

Blätter Nr. 20. Ob. rechte.

Der neu angelegte Park
mit E. Praeneste, Utria, Str. 20.

Mit. 1. Alt. Eisen-Baum
Von M. Hoff, Berlin.

Aromatische Kappe.

Thill, von Apotheker Kappe.

Brust-Malz-Zucker
Gesellschaft.

Unterleibsbeschwerden

Bei den Hölzlerkosten der neuen
österreichischen Postdirektion, Herr Johann

Hoff, Kaiser, Postdirektion, Post,

Leiter des f. Österreichischen gebürtigen
Postdirektors mit der Adresse: Kaiser
oder Kaiser, Berlin, Krene-Wilhelms-

Strasse 1. Berlin, 15. August 1883.

Postdirektor, 125. Die vielen Danf-

und Fleischensgeschäfte, welche

durch den Preis der Bratwurst, welche

die Hölzlerkosten auf die Kosten der

Postdirektionen gelegt werden, (D. K.

Die Postdirektionen haben es

versucht, die Hölzlerkosten zu erhöhen,

aber es ist nicht gelungen, das

Postdirektionen zu erhöhen, da

die Hölzlerkosten auf die Kosten der

Postdirektionen gelegt werden, (D. K.

Die Postdirektionen haben es

versucht, die Hölzlerkosten zu erhöhen,

aber es ist nicht gelungen, das

Postdirektionen zu erhöhen, da

die Hölzlerkosten auf die Kosten der

Postdirektionen gelegt werden, (D. K.

Die Postdirektionen haben es

versucht, die Hölzlerkosten zu erhöhen,

aber es ist nicht gelungen, das

Postdirektionen zu erhöhen, da

die Hölzlerkosten auf die Kosten der

Postdirektionen gelegt werden, (D. K.

Die Postdirektionen haben es

versucht, die Hölzlerkosten zu erhöhen,

aber es ist nicht gelungen, das

Postdirektionen zu erhöhen, da

die Hölzlerkosten auf die Kosten der

Postdirektionen gelegt werden, (D. K.

Die Postdirektionen haben es

versucht, die Hölzlerkosten zu erhöhen,

aber es ist nicht gelungen, das

Postdirektionen zu erhöhen, da

die Hölzlerkosten auf die Kosten der

Postdirektionen gelegt werden, (D. K.

Die Postdirektionen haben es

versucht, die Hölzlerkosten zu erhöhen,

aber es ist nicht gelungen, das

Postdirektionen zu erhöhen, da

die Hölzlerkosten auf die Kosten der

Postdirektionen gelegt werden, (D. K.

Die Postdirektionen haben es

versucht, die Hölzlerkosten zu erhöhen,

aber es ist nicht gelungen, das

Postdirektionen zu erhöhen, da

die Hölzlerkosten auf die Kosten der

Postdirektionen gelegt werden, (D. K.

Die Postdirektionen haben es

versucht, die Hölzlerkosten zu erhöhen,

aber es ist nicht gelungen, das

Postdirektionen zu erhöhen, da

die Hölzlerkosten auf die Kosten der

Postdirektionen gelegt werden, (D. K.

Die Postdirektionen haben es

versucht, die Hölzlerkosten zu erhöhen,

aber es ist nicht gelungen, das

Postdirektionen zu erhöhen, da

die Hölzlerkosten auf die Kosten der

Postdirektionen gelegt werden, (D. K.

Die Postdirektionen haben es

versucht, die Hölzlerkosten zu erhöhen,

aber es ist nicht gelungen, das

Postdirektionen zu erhöhen, da

die Hölzlerkosten auf die Kosten der

Postdirektionen gelegt werden, (D. K.

Die Postdirektionen haben es

versucht, die Hölzlerkosten zu erhöhen,

aber es ist nicht gelungen, das

Postdirektionen zu erhöhen, da

die Hölzlerkosten auf die Kosten der

Postdirektionen gelegt werden, (D. K.

Die Postdirektionen haben es

versucht, die Hölzlerkosten zu erhöhen,

aber es ist nicht gelungen, das

Postdirektionen zu erhöhen, da

die Hölzlerkosten auf die Kosten der

Postdirektionen gelegt werden, (D. K.

Die Postdirektionen haben es

versucht, die Hölzlerkosten zu erhöhen,

aber es ist nicht gelungen, das

Postdirektionen zu erhöhen, da

die Hölzlerkosten auf die Kosten der

Postdirektionen gelegt werden, (D. K.

Die Postdirektionen haben es

versucht, die Hölzlerkosten zu erhöhen,

aber es ist nicht gelungen, das

Postdirektionen zu erhöhen, da

die Hölzlerkosten auf die Kosten der

Postdirektionen gelegt werden, (D. K.

Die Postdirektionen haben es

versucht, die Hölzlerkosten zu erhöhen,

aber es ist nicht gelungen, das

Postdirektionen zu erhöhen, da

die Hölzlerkosten auf die Kosten der

Postdirektionen gelegt werden, (D. K.

Die Postdirektionen haben es

versucht, die Hölzlerkosten zu erhöhen,

aber es ist nicht gelungen, das

Postdirektionen zu erhöhen, da

die Hölzlerkosten auf die Kosten der

Postdirektionen gelegt werden, (D. K.

Die Postdirektionen haben es

versucht, die Hölzlerkosten zu erhöhen,

aber es ist nicht gelungen, das

Postdirektionen zu erhöhen, da

die Hölzlerkosten auf die Kosten der

Postdirektionen gelegt werden, (D. K.

Die Postdirektionen haben es

versucht, die Hölzlerkosten zu erhöhen,

aber es ist nicht gelungen, das

Postdirektionen zu erhöhen, da

die Hölzlerkosten auf die Kosten der

Postdirektionen gelegt werden, (D. K.

Die Postdirektionen haben es

versucht, die Hölzlerkosten zu erhöhen,

aber es ist nicht gelungen, das

Postdirektionen zu erhöhen, da

die Hölzlerkosten auf die Kosten der

Postdirektionen gelegt werden, (D. K.

Die Postdirektionen haben es

versucht, die Hölzlerkosten zu erhöhen,

aber es ist nicht gelungen, das

Postdirektionen zu erhöhen, da

die Hölzlerkosten auf die Kosten der

Postdirektionen gelegt werden, (D. K.

Die Postdirektionen haben es

versucht, die Hölzlerkosten zu erhöhen,

aber es ist nicht gelungen, das

Postdirektionen zu erhöhen, da

die Hölzlerkosten auf die Kosten der

Postdirektionen gelegt werden, (D. K.

Die Postdirektionen haben es

versucht, die Hölzlerkosten zu erhöhen,

aber es ist nicht gelungen, das

Postdirektionen zu erhöhen, da

die Hölzlerkosten auf die Kosten der

Postdirektionen gelegt werden, (D. K.

Ein K. ganz. Produkt. Reichst. (vom. Stadt.)
in Straß. bill. jeder. R. H. Meister, 10. st. Nr.

Geschäfts-Verkauf.

Ein kleiner ausgeschriebenes Geschäftsmöbel, dessen Lage von Trippig Görlitzer Linie 50-60.000 Mark kostet, soll möglichst eingetretenen Geschäftsmöbeln besser Platz an einem zentralen Punkte verschafft werden. Der Lebendende ist 15-16.000 Mark erforderlich. Bei Abschiffen beliebt man in den Spezialitäten dieses Stattes unter Güte Nr. 224 überzeugen.

Ein neues, verstellbares Galerie-, Tisch-, Chaise- und Spülwasser-Gefüllt in ihrem Preis. Es kostet nicht mehr als 500 Mark. Ausführung nach bestellte. Ob. u. T. T. 50 in die Spezialitäten dieser Stattes erbeiten.

Walter. Göschel. 2. R. N. Meister, 10. T. 10.

Die Thüringen

ist ein großes Glasfenster - Fassaden-, Bilderglas-, Schreib-, und Steinbrander, und Papierhandlung. Fassaden - wegen Ausbildung des Wissens zu verfügen. Objekt 80.000 Mark, 20.000 Mark für zwei solche junge Leute. Ob. u. T. Antonius. Peters von Paderborn Wissens in Schmalenwerder erbeten.

Wiesbaden.

Ein frequent, in jeder Lage befriedigtes
Vivz., Mode- und
Weisheits-Geschäft

ist unter ähnlichen Bedingungen in der
Stadt. Chaisen unter N. 1716 in Bad.
Hesse, Frankfurt a. M.

Das Eigentumsgeschäft
von J. Böhme, Windmühlenstraße 13, ist
billig zu verkaufen.

Während im Geschäft selbst zu erkennen,

Für Buchbinder!
Weigen Ladehalle eine fl. Buchbinder,
verdunnen mit 10 Jahre alter Garantie
und Sicherheit, mit ausreichenden
Vorräten für den festen Preis
des 2000. sofort zu verkaufen. Röhren
Frisches Informations-Bureau. Dörfel
& Glaßner, Grimmaische Straße 26.

Theilhaber.
Gesuch

Für gutes Geschäft mit 5-10.000 Mark.
Blaue. Das Capital wird auf Wunsch
als 1. Kapital übertragen. Bereit
Werken ab A. 600 an Haasen-
stein & Vogler, Dresden, ein.

Theilhaberbesuch.

Bei einem Steinbruder und Steinbrüder
gründet in Dresden, welche einen Umsatz
von über 300.000 A. jährlich gehabt hat,
seit dem Januar mit 25.000 A. Billig
überhaupt betrieben. Möglichst leicht. Reiter
Gesellschaft 60.000 A. Einzelhandel
Werke und eine Mietwohnung. Gelungne
Offerte ab T. F. 275 an Haasen-
stein & Vogler in Dresden.

Bücher-Einkäufe
macht man in der
neu eröffneten

Central-Buchhandlung,
Welt (Rathaus), Gewölbe Nr. 14.

Spezialität:
Moderne Antiquariats.

H. Klappe, Pianoforte-
Fabrik, 15. Windmühlenstraße 15.

entweder keine rechte, freie, Pianinos
oder höhere Garantie, sowie ein ge-
brauchtes sehr billig.

Piano-Magazin.
R. Bachrodt, Petersstr. 32, I.

Preis Klavier 450-1000 A.

Pianino 375-600 A.

Flügel 220-310 A.

Beratung - Abholung in 24 Std.

Der Pianino und Flügel (neu und
gebraucht) verkaufen von 300 A. an und
berichtet billig Otto Schriekel, Markt 3.

1 Pianino,
französische, so gut wie neu, 7 Octetten
mit ganzen Elementen, ist für
nur 400 A. unter Garantie
zu verkaufen; eben 1 etwas mehr
gebraucht, aber noch sehr gut er-
haltene Pianinos für nur 350 A.
in der Hof-Pianofortefabrik von
Robert Seitz, Schloßstraße 33.

3 hochj. Pianinos!

wurde bei Wiederholung preisreduziert
Werke, welche mehr überflüssige Lager
mit G. Jäger, R. Möbel im Singelweg
4. Markt, Aufenthaltsort 32.

Ein Pianino,
französische, von Blümner, ist wie neu, mit
7 Octetten, ist für den Höhen Preis von
700 A. zu verkaufen. Gewinnstrasse 10.

Pianino auf 300 A. an, Berndt.

Ein ganz, schönes Pianino mit 7 Octetten
auf verdeckten Matratzen für 25 Mark
an und Abholung und Werke.

Friedrich Lorenz, Möbelstr. 12, Brücke 81.

Eine Steinbrücke billig

Emil Geipel, Schloßg. 18.

Reiter 300 A. an und
berichtet billig Otto Schriekel, Markt 3.

Leim- und Wärme-Ofen

reicht preiswert zum Verkauf bei
Reitner, Schloßg. 18. Katalog 16.

Sofen zu verkaufen ein in g. Zust. beschäd.
Werke, mehrere Sitzbänke u. Bänke.
In ertragreicher Katharinenstraße 16, Leibniz.

Eine Steinbrücke billig
Emil Geipel, Schloßg. 18.

Weite 300. Kommet, leid. 300 A.
Mit Wintersportkost. 3. III. Preis 10-11 Uhr.

Neue u. getrocknete Herrenkleider,
die Männer-Kleider, sowie Goldschmiede
u. L. verkaufen zu niedrigen Preisen.

Billig, Billig!
Sonne u. getrocknete Herrenkleider,
Schleifkosten, Börse, Ringe u. Ket.
Bob. Weisensee, Schloßstraße 1, Ost.

Eine Schleife billig zu verkaufen

Wittelsbachstraße 25. L. L.

None hochelagante Mobiliare.

Garnituren in grün und cremefarb. & 35 Tl. Tage, dazu französische Angestalten.
1. Gebelin-Salon-Möbel, bestehend aus Sessel, 2. Sessel, 1. Kleiderschrank zusammen
40 Tl. Tage, 1 Schließerei mit Werkstatt ohne Gang-Zero 11 Tl. Tage, 8. 1. erste
Damen-Werkstatt, Sessel mit 2 Stühlen und 4 Beistellt., Tage 11 Tl. Tage, 6. edle
Damen-Werkstatt, Stühle, 2 12 Tl. Tage, 3 edle französische Werkstätte mit Werkstatt
2. Damen-Werkstatt zusammen mit Sessel-Zero 10 Tl. Tage, 10. edle französische Werkstatt
4. 1 Tl. Tage, 10. edle französische Werkstatt zusammen mit Sessel-Zero 10 Tl. Tage, 10. edle
Damen-Werkstatt, Stühle, 2 12 Tl. Tage, 3 edle französische Werkstatt mit Werkstatt
2. Damen-Werkstatt zusammen mit Sessel-Zero 10 Tl. Tage, 10. edle französische Werkstatt
4. 1 Tl. Tage, 10. edle französische Werkstatt zusammen mit Sessel-Zero 10 Tl. Tage, 10. edle
Damen-Werkstatt, Stühle, 2 12 Tl. Tage, 3 edle französische Werkstatt mit Werkstatt
2. Damen-Werkstatt zusammen mit Sessel-Zero 10 Tl. Tage, 10. edle französische Werkstatt
4. 1 Tl. Tage, 10. edle französische Werkstatt zusammen mit Sessel-Zero 10 Tl. Tage, 10. edle
Damen-Werkstatt, Stühle, 2 12 Tl. Tage, 3 edle französische Werkstatt mit Werkstatt
2. Damen-Werkstatt zusammen mit Sessel-Zero 10 Tl. Tage, 10. edle französische Werkstatt
4. 1 Tl. Tage, 10. edle französische Werkstatt zusammen mit Sessel-Zero 10 Tl. Tage, 10. edle
Damen-Werkstatt, Stühle, 2 12 Tl. Tage, 3 edle französische Werkstatt mit Werkstatt
2. Damen-Werkstatt zusammen mit Sessel-Zero 10 Tl. Tage, 10. edle französische Werkstatt
4. 1 Tl. Tage, 10. edle französische Werkstatt zusammen mit Sessel-Zero 10 Tl. Tage, 10. edle
Damen-Werkstatt, Stühle, 2 12 Tl. Tage, 3 edle französische Werkstatt mit Werkstatt
2. Damen-Werkstatt zusammen mit Sessel-Zero 10 Tl. Tage, 10. edle französische Werkstatt
4. 1 Tl. Tage, 10. edle französische Werkstatt zusammen mit Sessel-Zero 10 Tl. Tage, 10. edle
Damen-Werkstatt, Stühle, 2 12 Tl. Tage, 3 edle französische Werkstatt mit Werkstatt
2. Damen-Werkstatt zusammen mit Sessel-Zero 10 Tl. Tage, 10. edle französische Werkstatt
4. 1 Tl. Tage, 10. edle französische Werkstatt zusammen mit Sessel-Zero 10 Tl. Tage, 10. edle
Damen-Werkstatt, Stühle, 2 12 Tl. Tage, 3 edle französische Werkstatt mit Werkstatt
2. Damen-Werkstatt zusammen mit Sessel-Zero 10 Tl. Tage, 10. edle französische Werkstatt
4. 1 Tl. Tage, 10. edle französische Werkstatt zusammen mit Sessel-Zero 10 Tl. Tage, 10. edle
Damen-Werkstatt, Stühle, 2 12 Tl. Tage, 3 edle französische Werkstatt mit Werkstatt
2. Damen-Werkstatt zusammen mit Sessel-Zero 10 Tl. Tage, 10. edle französische Werkstatt
4. 1 Tl. Tage, 10. edle französische Werkstatt zusammen mit Sessel-Zero 10 Tl. Tage, 10. edle
Damen-Werkstatt, Stühle, 2 12 Tl. Tage, 3 edle französische Werkstatt mit Werkstatt
2. Damen-Werkstatt zusammen mit Sessel-Zero 10 Tl. Tage, 10. edle französische Werkstatt
4. 1 Tl. Tage, 10. edle französische Werkstatt zusammen mit Sessel-Zero 10 Tl. Tage, 10. edle
Damen-Werkstatt, Stühle, 2 12 Tl. Tage, 3 edle französische Werkstatt mit Werkstatt
2. Damen-Werkstatt zusammen mit Sessel-Zero 10 Tl. Tage, 10. edle französische Werkstatt
4. 1 Tl. Tage, 10. edle französische Werkstatt zusammen mit Sessel-Zero 10 Tl. Tage, 10. edle
Damen-Werkstatt, Stühle, 2 12 Tl. Tage, 3 edle französische Werkstatt mit Werkstatt
2. Damen-Werkstatt zusammen mit Sessel-Zero 10 Tl. Tage, 10. edle französische Werkstatt
4. 1 Tl. Tage, 10. edle französische Werkstatt zusammen mit Sessel-Zero 10 Tl. Tage, 10. edle
Damen-Werkstatt, Stühle, 2 12 Tl. Tage, 3 edle französische Werkstatt mit Werkstatt
2. Damen-Werkstatt zusammen mit Sessel-Zero 10 Tl. Tage, 10. edle französische Werkstatt
4. 1 Tl. Tage, 10. edle französische Werkstatt zusammen mit Sessel-Zero 10 Tl. Tage, 10. edle
Damen-Werkstatt, Stühle, 2 12 Tl. Tage, 3 edle französische Werkstatt mit Werkstatt
2. Damen-Werkstatt zusammen mit Sessel-Zero 10 Tl. Tage, 10. edle französische Werkstatt
4. 1 Tl. Tage, 10. edle französische Werkstatt zusammen mit Sessel-Zero 10 Tl. Tage, 10. edle
Damen-Werkstatt, Stühle, 2 12 Tl. Tage, 3 edle französische Werkstatt mit Werkstatt
2. Damen-Werkstatt zusammen mit Sessel-Zero 10 Tl. Tage, 10. edle französische Werkstatt
4. 1 Tl. Tage, 10. edle französische Werkstatt zusammen mit Sessel-Zero 10 Tl. Tage, 10. edle
Damen-Werkstatt, Stühle, 2 12 Tl. Tage, 3 edle französische Werkstatt mit Werkstatt
2. Damen-Werkstatt zusammen mit Sessel-Zero 10 Tl. Tage, 10. edle französische Werkstatt
4. 1 Tl. Tage, 10. edle französische Werkstatt zusammen mit Sessel-Zero 10 Tl. Tage, 10. edle
Damen-Werkstatt, Stühle, 2 12 Tl. Tage, 3 edle französische Werkstatt mit Werkstatt
2. Damen-Werkstatt zusammen mit Sessel-Zero 10 Tl. Tage, 10. edle französische Werkstatt
4. 1 Tl. Tage, 10. edle französische Werkstatt zusammen mit Sessel-Zero 10 Tl. Tage, 10. edle
Damen-Werkstatt, Stühle, 2 12 Tl. Tage, 3 edle französische Werkstatt mit Werkstatt
2. Damen-Werkstatt zusammen mit Sessel-Zero 10 Tl. Tage, 10. edle französische Werkstatt
4. 1 Tl. Tage, 10. edle französische Werkstatt zusammen mit Sessel-Zero 10 Tl. Tage, 10. edle
Damen-Werkstatt, Stühle, 2 12 Tl. Tage, 3 edle französische Werkstatt mit Werkstatt
2. Damen-Werkstatt zusammen mit Sessel-Zero 10 Tl. Tage, 10. edle französische Werkstatt
4. 1 Tl. Tage, 10. edle französische Werkstatt zusammen mit Sessel-Zero 10 Tl. Tage, 10. edle
Damen-Werkstatt, Stühle, 2 12 Tl. Tage, 3 edle französische Werkstatt mit Werkstatt
2. Damen-Werkstatt zusammen mit Sessel-Zero 10 Tl. Tage, 10. edle französische Werkstatt
4. 1 Tl. Tage, 10. edle französische Werkstatt zusammen mit Sessel-Zero 10 Tl. Tage, 10. edle
Damen-Werkstatt, Stühle, 2 12 Tl. Tage, 3 edle französische Werkstatt mit Werkstatt
2. Damen-Werkstatt zusammen mit Sessel-Zero 10 Tl. Tage, 10. edle französische Werkstatt
4. 1 Tl. Tage, 10. edle französische Werkstatt zusammen mit Sessel-Zero 10 Tl. Tage, 10. edle
Damen-Werkstatt, Stühle, 2 12 Tl. Tage, 3 edle französische Werkstatt mit Werkstatt
2. Damen-Werkstatt zusammen mit Sessel-Zero 10 Tl. Tage, 10. edle französische Werkstatt
4. 1 Tl. Tage, 10. edle französische Werkstatt zusammen mit Sessel-Zero 10 Tl. Tage, 10. edle
Damen-Werkstatt, Stühle, 2 12 Tl. Tage, 3 edle französische Werkstatt mit Werkstatt
2. Damen-Werkstatt zusammen mit Sessel-Zero 10 Tl. Tage, 10. edle französische Werkstatt
4. 1 Tl. Tage, 10. edle französische Werkstatt zusammen mit Sessel-Zero 10 Tl. Tage, 10. edle
Damen-Werkstatt, Stühle, 2 12 Tl. Tage, 3 edle französische Werkstatt mit Werkstatt
2. Damen-Werkstatt zusammen mit Sessel-Zero 10 Tl. Tage, 10. edle französische Werkstatt
4. 1 Tl. Tage, 10. edle französische Werkstatt zusammen mit Sessel-Zero 10 Tl. Tage, 10. edle
Damen-Werkstatt, Stühle, 2 12 Tl. Tage, 3 edle französische Werkstatt mit Werkstatt
2. Damen-Werkstatt zusammen mit Sessel-Zero 10 Tl. Tage, 10. edle französische Werkstatt
4. 1 Tl. Tage, 10. edle französische Werkstatt zusammen mit Sessel-Zero 10 Tl. Tage, 10. edle
Damen-Werkstatt, Stühle, 2 12 Tl. Tage, 3 edle französische Werkstatt mit Werkstatt
2. Damen-Werkstatt zusammen mit Sessel-Zero 10 Tl. Tage, 10. edle französische Werkstatt
4. 1 Tl. Tage, 10. edle französische Werkstatt zusammen mit Sessel-Zero 10 Tl. Tage, 10. edle
Damen-Werkstatt, Stühle, 2 12 Tl. Tage, 3 edle französische Werkstatt mit Werkstatt
2. Damen-Werkstatt zusammen mit Sessel-Zero 10 Tl. Tage, 10. edle französische Werkstatt
4. 1 Tl. Tage, 10. edle französische Werkstatt zusammen mit Sessel-Zero 10 Tl. Tage, 10. edle
Damen-Werkstatt, Stühle, 2 12 Tl. Tage, 3 edle französische Werkstatt mit Werkstatt
2. Damen-Werkstatt zusammen mit Sessel-Zero 10 Tl. Tage, 10. edle französische Werkstatt
4. 1 Tl. Tage, 10. edle französische Werkstatt zusammen mit Sessel-Zero 10 Tl. Tage, 10. edle
Damen-Werkstatt, Stühle, 2 12 Tl. Tage, 3 edle französische Werkstatt mit Werkstatt
2. Damen-Werkstatt zusammen mit Sessel-Zero 10 Tl. Tage, 10. edle französische Werkstatt
4. 1 Tl. Tage, 10. edle französische Werkstatt zusammen mit Sessel-Zero 10 Tl. Tage, 10. edle
Damen-Werkstatt, Stühle, 2 12 Tl. Tage, 3 edle französische Werkstatt mit Werkstatt
2. Damen-Werkstatt zusammen mit Sessel-Zero 10 Tl. Tage, 10. edle französische Werkstatt
4. 1 Tl. Tage, 10. edle französische Werkstatt zusammen mit Sessel-Zero 10 Tl. Tage, 10. edle
Damen-Werkstatt, Stühle, 2 12 Tl. Tage, 3 edle französische Werkstatt mit Werkstatt
2. Damen-Werkstatt zusammen mit Sessel-Zero 10 Tl. Tage, 10. edle französische Werkstatt
4. 1 Tl. Tage, 10. edle französische Werkstatt zusammen mit Sessel-Zero 10 Tl. Tage, 10. edle
Damen-Werkstatt, Stühle, 2 12 Tl. Tage, 3 edle französische Werkstatt mit Werkstatt
2. Damen-Werkstatt zusammen mit Sessel-Zero 10 Tl. Tage, 10. edle französische Werkstatt
4. 1 Tl. Tage, 10. edle französische Werkstatt zusammen mit Sessel-Zero 10 Tl. Tage, 10. edle
Damen-Werkstatt, Stühle, 2 12 Tl. Tage, 3 edle französische Werkstatt mit Werkstatt
2. Damen-Werkstatt zusammen mit Sessel-Zero 10 Tl. Tage, 10. edle französische Werkstatt
4. 1 Tl. Tage, 10. edle französische Werkstatt zusammen mit Sessel-Zero 10 Tl. Tage, 10. edle
Damen-Werkstatt, Stühle, 2 12 Tl. Tage, 3 edle französische Werkstatt mit Werkstatt
2. Damen-Werkstatt zusammen mit Sessel-Zero 10 Tl. Tage, 10. edle französische Werkstatt
4. 1 Tl. Tage, 10. edle französische Werkstatt zusammen mit Sessel-Zero 10 Tl. Tage, 10. edle
Damen-Werkstatt, Stühle, 2 12 Tl. Tage, 3 edle französische Werkstatt mit Werkstatt
2. Damen-Werkstatt zusammen mit Sessel-Zero 10 Tl. Tage, 10. edle französische Werkstatt
4. 1 Tl. Tage, 10. edle französische Werkstatt zusammen mit Sessel-Zero 10 Tl. Tage, 10. edle
Damen-Werkstatt, Stühle, 2 12 Tl. Tage, 3 edle französische Werkstatt mit Werkstatt
2. Damen-Werkstatt zusammen mit Sessel-Zero 10 Tl. Tage, 10. edle französische Werkstatt
4. 1 Tl. Tage, 10. edle französische Werkstatt zusammen mit Sessel-Zero 10 Tl. Tage, 10. edle
Damen-Werkstatt, Stühle, 2 12 Tl. Tage, 3 edle französische Werkstatt mit Werkstatt
2. Damen-Werkstatt zusammen mit Sessel-Zero 10 Tl. Tage, 10. edle französische Werkstatt
4. 1 Tl. Tage, 10. edle französische Werkstatt zusammen mit Sessel-Zero 10 Tl. Tage, 10. edle
Damen-Werkstatt, Stühle, 2 12 Tl. Tage, 3 edle französische Werkstatt mit Werkstatt
2. Damen-Werkstatt zusammen mit Sessel-Zero 10 Tl. Tage, 10. edle französische Werkstatt
4. 1 Tl. Tage, 10. edle französische Werkstatt zusammen mit Sessel-Zero 10 Tl. Tage, 10. edle

Damen-Garderobe

jeder Art wird erbeten
Sternwartestr. 27, II. Et.

Kostümleiter fertigt von 4-6 aufwändig
Gesellschaftsstraße 31, 4 Torestr.

Kostümleiter ausser a. Ich a. sp. I. u.
a. Käste mit u. o. Röhr. Übernahm' 100.

Bei Schneiderin empf. i. groß. Durchg. in
und außer d. Haute Nachfrage an, vorr.

Schneidereiempf. a. M. 1000. 14. 15. I.

1. Schneiderei a. m. Preis in a. a. g. Durchg.

Stadt. Stoffe, Stoffe, 61, IV Prinzessin.

Unter Garantie bei Stoffen werden
übernommen nach Preis über Preis, Sozial
1. ab 1/2, A. hoher angeboten. Alle
Kleider und Hosen u. Kleider angeboten.

Blau, Salomé, Ute, nich. Part.

Mädchen sind klein und hübsch

Bellingsdorf Nr. 3, unterre.

1. Preis, Gehl. 1. 2. 3. 4. 5. Weißstr. 24. Et.

Bei Frau von Lente noch nach Blüte
Wollen und Stoffen zu übernehmen,

ab. unter H. R. 80. b. die Expos. d. 2.

2. Plättlerin, w. 4. 5. in Wohl. Hüttig
nur, nicht Brüderl. March 3. Einzelgeschäf.

Günter l. Brüderl. Katharinenstr. 2. Mittwoch.

Offene Stellen.

Cellist

Die neue Wärts zu Solistenträgen
sucht. R. im Raum d. Kult.-Gebäude.

Planist

sucht. R. im Raum d. Kult.-Gebäude.

Eine deutsche

Transport-

Versicherungs-Gesellschaft

mit Büro sucht für Belegschaft einen städti-

gen Vertreter zu engagieren und erhält off.

am. P. R. 658 an „Invalidendank“.

Groß. Reisebegleiter.

Das alte zur eingeladenen Oberbürgermeister
Kauf-Deutschland stellt in Leipzig ein. Umgegend
nach einige lokale Vertreter an.

Reisebegleiter unter H. R. 888 durch die
Spartition dieser Stadt.

Nur eine Glaubensversicherung-Büro-Deutsch-

land nach gegen Statt ein tüchtiger

Geschäftsleiter

sucht nach gegen Statt ein tüchtiger
Kaufmann gesucht. Offizier unter H. R. 888 durch die
Spartition dieser Stadt.

Gern habe Provinzagenten l. Nähmas-

chine Schaffner Sachsenstr. 50. 2. Etage 1.

Für mein Modewaren- und

Herren-Confections-Geschäft suche

per sofort einen mit dieser Branche
vertrauten tüchtigen jungen Mann

als Reisenden.

Greiz. Robert Müller.

Nähmaschinen.

Gern guten Gehalt und Preisen wird

im Reisebüro (1. Personalführer) sofort

sucht. Nur jüng. Leute, die in diesen

Zeiten bereits gearbeitet werden geben,

die Stellen unter H. R. 254 in „Invali-

den-dank“, Dresden, abzugeben.

Hat einen leicht verlässlichen und

der leichten Artikel, der ein bei

der Brüderl.-Gesellschaft gut eingeschätzter
Vertreter gewünscht.

Dresden unter H. R. 18. Robert

Braun, Al. Gitterstrasse 13.

Dauernde angestammte Stellung

Ein tüchtiger Mann als Verkäufer-Be-

käfer gegen Gebalt und Provision gesucht.

Denken Sie nicht ersterdeutlich.

Leutnant am Mannstein & Vogler,
Platz, 1. Dom. 12. erhält und

H. R. 2000.

Bei jeder 1. Wärts ist per sofort. Brau-

haus, Al. Gitterstrasse 13.

Am 1. April ein geschickter junger

Bräuer sein und in der kleinen- und

Modewaren-Branche genügend
Kenntnisse besitzen, um

durch Kosten sparsam vorheben.

Arbeitszeit 1800—2000. 4.

Offizier unter H. R. 8. 9. in der

Spaltung dieses Blattes abzugeben.

Commis-Gesuch.

Ein gewandter Verkäufer der Colonial-

waren-Branche wird per 1. April gesucht.

Unter C. R. 12. poligrafiert. Greiz.

Carl Nolle, Weizenfeld.

Eine ersten tüchtigen Koffees- und

Glaswarengeschäft mit ein-

älterer Commis,

wie für die gebildeter Technik eines

großen Betriebes verfügt, bei hohem Gehalt

und möglichst verhort, um engagieren ge-

zulassen. Greiz. Offizier werden

mit H. R. 450 durch Mannstein & Vogler, Leipzig, entgegengeworben.

Gesucht

in ein gehobenes Garn-Gentur-Geschäft

Brandst. 1. W. ein tüchtiger junger

Bräuer, welcher in einem engen

Raum, möglichst verhort, um engagieren ge-

zulassen. Greiz. Offizier werden

mit H. R. 450 durch Mannstein & Vogler, Leipzig, entgegengeworben.

Lageristen,

gewandter Verkäufer werden gesucht.

Greiz. Bureau, Gitterstrasse 18. Köln.

Reisender für Luxuspapierfabrik.

Wir suchen einen tüchtigen Reisenden, der mit Branche und Handelskunde genau vertraut sein muß, unter günstigsten Bedingungen.

Edouard Büttner & Co.

Ein tüchtiger überreicher junger Mann

wird für ein solches Kolonial-, Detail-
geschäft per 1. April gesucht. Offizier mit
Kenntnis von Mode von Geschäft-Ausprägung
unter E. G. vorliegender Göttin erhalten.

Lagerist-Gesuch!

Der 1. April wird für ein solches Tuch-
geschäft ein tüchtiger Lagerist gesucht.

Wir suchen nach Branche und sehr
bekannter Branche und sehr tüchtig.

Blau, Salomé, Ute, nich. Part.

Mädchen sind klein und hübsch

Bellingsdorf Nr. 3, unterre.

1. Preis, Gehl. 1. 2. 3. 4. 5. Weißstr. 24. Et.

Bei Frau von Lente noch nach Blüte

Wollen und Stoffen zu übernehmen,

ab. unter H. R. 80. b. die Expos. d. 2.

2. Plättlerin, w. 4. 5. in Wohl. Hüttig

nur, nicht Brüderl. March 3. Einzelgeschäf.

Günter l. Brüderl. Katharinenstr. 2. Mittwoch.

Offene Stellen.

Cellist

Die neue Wärts zu Solistenträgen
sucht. R. im Raum d. Kult.-Gebäude.

Planist

sucht. R. im Raum d. Kult.-Gebäude.

Eine deutsche

Transport-

Versicherungs-Gesellschaft

mit Büro sucht für Belegschaft einen städti-

gen Vertreter zu engagieren und erhält off.

am. P. R. 658 an „Invalidendank“.

Groß. Reisebegleiter.

Das alte zur eingeladenen Oberbürgermeister
Kauf-Deutschland stellt in Leipzig ein. Umgegend
nach einige lokale Vertreter an.

Reisebegleiter unter H. R. 888 durch die
Spartition dieser Stadt.

Nur eine Glaubensversicherung-Büro-Deutsch-

land nach gegen Statt ein tüchtiger

Geschäftsleiter

sucht nach gegen Statt ein tüchtiger
Kaufmann gesucht. Offizier unter H. R. 888 durch die
Spartition dieser Stadt.

Gern habe Provinzagenten l. Nähmas-

chine Schaffner Sachsenstr. 50. 2. Etage 1.

Für mein Modewaren- und

Herren-Confections-Geschäft suche

per sofort einen mit dieser Branche

vertrauten tüchtigen jungen Mann

als Reisenden.

Greiz. Robert Müller.

Nähmaschinen.

Gern guten Gehalt und Preisen wird

im Reisebüro (1. Personalführer) sofort

sucht. Nur jüng. Leute, die in diesen

Zeiten bereits gearbeitet werden geben,

die Stellen unter H. R. 254 in „Invali-

den-dank“, Dresden, abzugeben.

Hat einen leicht verlässlichen und

der leichten Artikel, der ein bei

der Brüderl.-Gesellschaft gut eingeschätzter
Vertreter gewünscht.

Dresden unter H. R. 18. Robert

Braun, Al. Gitterstrasse 13.

Dauernde angestammte Stellung

Ein tüchtiger Mann als Verkäufer-Be-

käfer gegen Gebalt und Provision gesucht.

Denken Sie nicht ersterdeutlich.

Leutnant am Mannstein & Vogler,
Platz, 1. Dom. 12. erhält und

H. R. 2000.

Bei jeder 1. Wärts ist per sofort. Brau-

haus, Al. Gitterstrasse 13.

Am 1. April ein geschickter junger

Bräuer sein und in der kleinen- und

Modewaren-Branche genügend
Kenntnisse besitzen, um

durch Kosten sparsam vorheben.

Arbeitszeit 1800—2000. 4.

Offizier unter H. R. 8. 9. in

Dritte Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Nr. 59.

Donnerstag den 28. Februar 1884.

78. Jahrgang.

Gartnologie vom 6. März oder später

Wendigstraße Nr. 6, 3. Etage.

Bei einem freien, 1. Stockb., u. kommt Gartnologie.

Gezeigt. Gartnologie, nicht am Peters-

platz. Schuhstraße Nr. 6, 1. Etage.

Gartnologie für 1. Herren p. 1. März zu

vermieteten Jacobstrasse 6, vor.

Gartnologie mit einem, auch und schön

mit 1. März Wittenberger Straße 30, 1. Et.

1. März zum Gartnologie, freie Aus-

leihe, im ersten Stock 10, 2. Etage.

Gartnologie für 1. Herren p. 1. März zu

vermieteten Jacobstrasse 6, vor.

Gartnologie, einfach, gelöst, Gartnau-

str. Schule 14, Gardelegen, 1. Et. linft.

Gartnologie. Ein mögl. Zimmer zu

vermieten Weißstraße 25, II. O. querre.

Gartnologie, freisch. mögl. 2. u. höchst

Rennweg 19, 2. Haust. v. II.

Gartnologie mit oder ohne Bettw. sofort

zu vermieteten Weißstraße 8, 3. Etage linft.

Weißstraße 58, II. im Gorlitz ein freisch.

Gartnologie billig zu vermieten.

Bill. Gartnologie sofort zu vermieteten

Leiterstraße 20, Gorlitzeng. 2. Et. r.

Gezeigt. Gartnologie, nicht möglich,

p. 1. März Steintorstraße 71, 1. Et. r.

Gartnologie, fr. Weiß. u. Schule, 1—2. O.

Wittenberger Straße 36, II. 1. Et. linft.

Gartnologie, Ein frendl. Zimmer mit

Gartnologie, Weißstraße 10, 2. Et. r.

Gartnologie, ein mögl. eind. u. sehr

billig. Weißstraße 1, 3. Etage linft.

Hohe Straße 4, II. ist. reit. Gartnologie,

12. O. Rödliche Seite, Straße, Tresenraum, v. I.

Gartnologie, eind. großes, Weißstraße 11. Et.

Gartnologie, der Windischenstraße 15, 1. Et.

billig. Gartnologie Gartnologie, 21, 3. Et.

Gartnologie Schleiferstraße 7, 1. Et.

Gartnologie, ist. 1. O. auf Weißstraße 29, III.

2. Et. mögl. ist. ab 1. März Dunstfeldstr. 5, III.

Gartnologie 1. Herren Weißstraße 6, 1. Et.

Gartnologie, kein mögl. Weißstraße 43, 3. Et. r.

Gartnologie, ein mögl. eind. u. sehr

billig. Weißstraße 1, 3. Etage linft.

Gartnologie, ist. 1. O. auf Weißstraße 5, III. Et.

Gartnologie, ist. 1. O. auf Weißstraße 10, 2. Et. r.

Gartnologie, ist. 1. O. auf Weißstraße 19, Hofstr.

Gartnologie, ist. 1. O. auf Weißstraße 27, III. Et.

Gartnologie, ist. 1. O. auf Weißstraße 14, part. r.

Gartnologie ist. 1. O. auf Weißstraße 5, III. Et.

Gartnologie ist. 1. O. auf Weißstraße 14, part. r.

Gartnologie ist. 1. O. auf Weißstraße 15, III. Et.

Gartnologie ist. 1. O. auf Weißstraße 16, 2. Et. r.

Gartnologie ist. 1. O. auf Weißstraße 17, 2. Et. r.

Gartnologie ist. 1. O. auf Weißstraße 18, 2. Et. r.

Gartnologie ist. 1. O. auf Weißstraße 19, 2. Et. r.

Gartnologie ist. 1. O. auf Weißstraße 20, 2. Et. r.

Gartnologie ist. 1. O. auf Weißstraße 21, 2. Et. r.

Gartnologie ist. 1. O. auf Weißstraße 22, 2. Et. r.

Gartnologie ist. 1. O. auf Weißstraße 23, 2. Et. r.

Gartnologie ist. 1. O. auf Weißstraße 24, 2. Et. r.

Gartnologie ist. 1. O. auf Weißstraße 25, 2. Et. r.

Gartnologie ist. 1. O. auf Weißstraße 26, 2. Et. r.

Gartnologie ist. 1. O. auf Weißstraße 27, 2. Et. r.

Gartnologie ist. 1. O. auf Weißstraße 28, 2. Et. r.

Gartnologie ist. 1. O. auf Weißstraße 29, 2. Et. r.

Gartnologie ist. 1. O. auf Weißstraße 30, 2. Et. r.

Gartnologie ist. 1. O. auf Weißstraße 31, 2. Et. r.

Gartnologie ist. 1. O. auf Weißstraße 32, 2. Et. r.

Gartnologie ist. 1. O. auf Weißstraße 33, 2. Et. r.

Gartnologie ist. 1. O. auf Weißstraße 34, 2. Et. r.

Gartnologie ist. 1. O. auf Weißstraße 35, 2. Et. r.

Gartnologie ist. 1. O. auf Weißstraße 36, 2. Et. r.

Gartnologie ist. 1. O. auf Weißstraße 37, 2. Et. r.

Gartnologie ist. 1. O. auf Weißstraße 38, 2. Et. r.

Gartnologie ist. 1. O. auf Weißstraße 39, 2. Et. r.

Gartnologie ist. 1. O. auf Weißstraße 40, 2. Et. r.

Gartnologie ist. 1. O. auf Weißstraße 41, 2. Et. r.

Gartnologie ist. 1. O. auf Weißstraße 42, 2. Et. r.

Gartnologie ist. 1. O. auf Weißstraße 43, 2. Et. r.

Gartnologie ist. 1. O. auf Weißstraße 44, 2. Et. r.

Gartnologie ist. 1. O. auf Weißstraße 45, 2. Et. r.

Gartnologie ist. 1. O. auf Weißstraße 46, 2. Et. r.

Gartnologie ist. 1. O. auf Weißstraße 47, 2. Et. r.

Gartnologie ist. 1. O. auf Weißstraße 48, 2. Et. r.

Gartnologie ist. 1. O. auf Weißstraße 49, 2. Et. r.

Gartnologie ist. 1. O. auf Weißstraße 50, 2. Et. r.

Gartnologie ist. 1. O. auf Weißstraße 51, 2. Et. r.

Gartnologie ist. 1. O. auf Weißstraße 52, 2. Et. r.

Gartnologie ist. 1. O. auf Weißstraße 53, 2. Et. r.

Gartnologie ist. 1. O. auf Weißstraße 54, 2. Et. r.

Gartnologie ist. 1. O. auf Weißstraße 55, 2. Et. r.

Gartnologie ist. 1. O. auf Weißstraße 56, 2. Et. r.

Gartnologie ist. 1. O. auf Weißstraße 57, 2. Et. r.

Gartnologie ist. 1. O. auf Weißstraße 58, 2. Et. r.

Gartnologie ist. 1. O. auf Weißstraße 59, 2. Et. r.

Gartnologie ist. 1. O. auf Weißstraße 60, 2. Et. r.

Gartnologie ist. 1. O. auf Weißstraße 61, 2. Et. r.

Gartnologie ist. 1. O. auf Weißstraße 62, 2. Et. r.

Gartnologie ist. 1. O. auf Weißstraße 63, 2. Et. r.

Gartnologie ist. 1. O. auf Weißstraße 64, 2. Et. r.

Gartnologie ist. 1. O. auf Weißstraße 65, 2. Et. r.

Gartnologie ist. 1. O. auf Weißstraße 66, 2. Et. r.

Gartnologie ist. 1. O. auf Weißstraße 67, 2. Et. r.

Gartnologie ist. 1. O. auf Weißstraße 68, 2. Et. r.

Gartnologie ist. 1. O. auf Weißstraße 69, 2. Et. r.

Gartnologie ist. 1. O. auf Weißstraße 70, 2. Et. r.

Gartnologie ist. 1. O. auf Weißstraße 71, 2. Et. r.

Gartnologie ist. 1. O. auf Weißstraße 72, 2. Et. r.

Gartnologie ist. 1. O. auf Weißstraße 73, 2. Et. r.

Gartnologie ist. 1. O. auf Weißstraße 74, 2. Et. r.

Gartnologie ist. 1. O. auf Weißstraße 75, 2. Et. r.

Gartnologie ist. 1. O. auf Weißstraße 76, 2. Et. r.

Gartnologie ist. 1. O. auf Weißstraße 77, 2. Et. r.

Gartnologie ist. 1. O. auf Weißstraße 78, 2. Et. r.

Gartnologie ist. 1. O. auf Weißstraße 79, 2. Et. r.

Gartnologie ist. 1. O. auf Weißstraße 80, 2. Et. r.

Gartnologie ist. 1. O. auf Weißstraße 81, 2. Et. r.

Gartnologie ist. 1. O. auf Weißstraße 82, 2. Et. r.

Gartnologie ist. 1. O. auf Weißstraße 83, 2. Et. r.

Gartnologie ist. 1. O. auf Weißstraße 84, 2. Et. r.

Gartnologie ist. 1. O. auf Weißstraße 85, 2. Et. r.

Gartnologie ist. 1. O. auf Weißstraße 86, 2. Et. r.

Gartnologie ist. 1. O. auf Weißstraße 87, 2. Et. r.

Gartnologie ist. 1. O. auf Weißstraße 88, 2. Et. r.

Gartnologie ist. 1. O. auf Weißstraße 89, 2. Et. r.

Gartnologie ist. 1. O. auf Weißstraße 90, 2. Et. r.

Gartnologie ist. 1. O. auf Weißstraße 91, 2. Et. r.

Gartnologie ist. 1. O. auf Weißstraße 92, 2. Et. r.

Gartnologie ist. 1. O. auf Weißstraße 93, 2. Et. r.

Gartnologie ist. 1. O. auf Weißstraße 94, 2. Et. r.

Gartnologie ist. 1. O. auf Weißstraße 95, 2. Et. r.

Gartnologie ist. 1. O. auf Weißstraße 96, 2. Et. r.

Gartnologie ist. 1. O. auf Weißstraße 97, 2. Et. r.

Gartnologie ist. 1. O. auf Weißstraße 98, 2. Et. r.

Gartnologie ist. 1. O. auf Weißstraße 99, 2. Et. r.

Gartnologie ist. 1. O. auf Weißstraße 100, 2. Et. r.

Gartnologie ist. 1. O. auf Weißstraße 101, 2. Et. r.

Gartnologie ist. 1. O. auf Weißstraße 102,

drei Jahren. Sothe bericht Herr Chenev während dessen Antritt und gab während dieser Zeit wahrheitlich den Eigentümern des Blattes, dem Parlamentsmitgliede Walter und dessen Sohne, die Berichterstattung, daß er ja wenig wie Chenev in die häufigsten Berichte treten werde. Sothe ist der jüngste von zahlreichen bedeutenden Herausgebern von "Standard", denn die des "Standard", "Daily News", "Daily Telegraph", "Advertiser", "Press" und "St. James Gazette" sind alle über hundert Jahre alt. Das Urheberrecht hat Sothe ein beantragter Name, der vorzüglich Universitätsstudien gelehrt hat und sich jüngst einen vorzülichen Posten an dem einflussreichen aller Provinzblätter, dem "Manchester Guardian", ausgeschlagen hat.

W. D. Peirce der nennenswerte Politiker über die Preisverteilung in der ehemaligen Konferenz ist ein Monument zu Ehren Doctor Emanuel's sein folgende Veröffentlichungen und Erörterungen gefallen. Es handelt sich für das patriotische Werk umstellt nur heimliche Beweise zu berücksichtigen, übertragen auch durch Architekten, da der monumentale Bau in die Geschichte des Landes trat. Als dieser Entwurf wurde mit 15 Stimmen der 25 vorsätzlichen Architekten Groß-Sociont bestimmt und mit 30.000 £ für den Bau veranlaßt. Am zweiten Stelle kam mit 13 Stimmen der Entwurf des vorsätzlichen Architekten Mansfield. Als Architekt des dritten Entwurfs, auf den 12 Stimmen fielen ergab sich über Exponenten der Architekt Schmid aus Düsseldorf. Mansfield und Schmid erhielten je 2000 £ für Prämie. Außerdem erhielten noch folgende vier Belohnung und 5000 £ für Prämie: Dr. Agostini zu Bologna, Architekt Rossi in Mailand, Architekt Bozzani in Rom und die Architekten Piacentini und Ferrari. Außerdem erhielten die drei ersten noch 5 bis 6000 £, um ihre Entwürfe zur besten Ausführung der Werbung planmäßig ausführen zu lassen. Schmid erhielt darüber aus auch bei den ersten Concurrenten neben 5000 £, zur Straße und Hermann eine silberne Medaille.

— St. Petersburg, 23. Februar. Gestern um 12 Uhr fuhr der Kaiser vor dem Winter-Palast eine große Parade über ungefähr 20.000 Mann Garde-Kavallerie abgestellt. Um 9 Uhr begann der Aufmarsch der Truppen in fest unterbrochenen Reihen und war um 10 Uhr beendet. Vor dem Unterhofe nahmen 42 Kavallerie in einer Durchschmiede von 350 Mann Aufstellung, in den angrenzenden Straßen hielt die Kavallerie mit 42 Geschützen und die Artillerie mit ungefähr 100 Kanonen. Um 11 Uhr traf die Obrigkeit-Kommandeure sämtlicher Truppen der Petersburger Militär-Gesellschaften auf dem Paradeschloß ein und ritt die Reiter ab, indem er an die Soldaten den geschworenen Eid: „Sklaven rechts“ (Streit) riefte, um von ihnen das traditionelle Schwurgelübde (Würde-Gefündnis) als Gegengabe zu empfangen. Gestern 12 Uhr erschien der Kaiser, ein kleiner weißer Kolossalreiter, gefolgt von einem gloriosen Stabe von mehr als 100 russischen und ausländischen Offizieren. Der Kaiser wurde von den Kavallerie-Corps mit Kanonen und der National-Hymne, von den Soldaten mit laufenden Marsch-Büßen empfangen. Er ritt die Reihen entlang, überall hin freundlich grüßend, und gab jedem Soldat, dasstellte zu begreifen, heldenartigen erkratzten den Rücken folgten die Kavallerie in dichten Colonnen, die sabrende Artillerie und die prächtige Reiterei, 12 Kavallerie-Külanen, 12 Geschütze-Dragone, 12 Kavallerie-Reiter und 2 Kavallerie-Külanen. Den Zug schlossen einige Batterien seines der Artillerie, die in volle Ordnung standen. Um 1 Uhr war das militärische Schauspiel beendet. Die Generalen trugen heute zum ersten Male eine neue Kleidung: Dragoner-Blüte mit kleinem Federbusch.

— Unter dem sogenannten "Waffermessen", von dem auch wir nach einer Notiz der "St. Petersburger Zeitung" gewußt haben, geht zusammen den finnischen Kämpfern genauer Nachrichten, und zwar aus verschiedenen Quellen, zu. In Russland, Finnland und Rumänien ziehen sich nach Zello und Wölfen, vorzugsweise aber auf den aus den Eis- und Schneelagern heroverzogenen Feldstraßen, solche Ritter von grauen und braunen Wäldern, die man sie in urzeitlichen Häusern zusammenhängen könnte. Das Volk behauptete, sie seien mit dem Regen beschäftigt und beschützen in ihren gelöbten Heimat des Käfers. Bei genauer Untersuchung einziger nach Ostfluglosen befindeter Exemplare erwies es sich jedoch, daß es Käfer sind; die in grauen Wäldern vornehmenden grauen sind die Larven der Eulen (Apidae), die braunen aber die des Käfers (Carabidae), beides den Käfern ähnliche höchst mögliche Verwandtungen, indem sie seine Rinde von schwärzlichen Insekten jagen. Diese Larven fallen sehr leicht aus den Wollen; offenkundig, befinden sich in nicht allzu schwerem Winter, kommen sie auf der Erde herum beim Thauwetter und frieren auf dem Schnee unter, sogar bei gelähmtem Frost. Ein ähnlicher und wohl denselben Ursachen zusätzender "Waffermessen" ist auch in Nord am Schlag des vergangenen Winters beobachtet worden.

— Der internationale Kongress für Wohlfahrtseinrichtungen in Paris. Vermischtes und von 8. bis 16. Juli in Paris der erste internationale wissenschaftliche Kongress für Volksunterstützung unter dem Vorsitz des Herrn Baron Sayn. Die Versammlung hat leider nur in der deutschen Sprache stattgefunden, geringe Bedeutung — wohl namhaftestes Resultat, weil Deutscher aus den Delegaten, welche auf anderen Gebieten der Wissenschaften Erfolge zu verzeichnen hat. Dieses Werk des Kongresses, eine Sammlung wichtiger, seiner Freuden und Leidenschaften, welche ein getrenntes Spiegelbild des Palais des 16. und 17. Jahrhunderts abgibt, wird auch in den nächsten Jahren erneut eröffnet und ein ebenso großes wie berühmtes Palais werden.

— Unter den so genannten "Waffermessen", von dem auch wir nach einer Notiz der "St. Petersburger Zeitung" gewußt haben, geht zusammen den finnischen Kämpfern genauer Nachrichten, und zwar aus verschiedenen Quellen, zu. In Russland, Finnland und Rumänien ziehen sich nach Zello und Wölfen, vorzugsweise aber auf den aus den Eis- und Schneelagern heroverzogenen Feldstraßen, solche Ritter von grauen und braunen Wäldern, die man sie in urzeitlichen Häusern zusammenhängen könnte. Das Volk behauptete, sie seien mit dem Regen beschäftigt und beschützen in ihren gelöbten Heimat des Käfers. Bei genauer Untersuchung einziger nach Ostfluglosen befindeter Exemplare erwies es sich jedoch, daß es Käfer sind; die in grauen Wäldern vornehmenden grauen sind die Larven der Eulen (Apidae), die braunen aber die des Käfers (Carabidae), beides den Käfern ähnliche höchst mögliche Verwandtungen, indem sie seine Rinde von schwärzlichen Insekten jagen. Diese Larven fallen sehr leicht aus den Wollen; offenkundig, befinden sich in nicht allzu schwerem Winter, kommen sie auf der Erde herum beim Thauwetter und frieren auf dem Schnee unter, sogar bei gelähmtem Frost. Ein ähnlicher und wohl denselben Ursachen zusätzender "Waffermessen" ist auch in Nord am Schlag des vergangenen Winters beobachtet worden.

— Der internationale Kongress für Wohlfahrtseinrichtungen in Paris. Vermischtes und von 8. bis 16. Juli in Paris der erste internationale wissenschaftliche Kongress für Volksunterstützung unter dem Vorsitz des Herrn Baron Sayn. Die Versammlung hat leider nur in der deutschen Sprache stattgefunden, geringe Bedeutung — wohl namhaftestes Resultat, weil Deutscher aus den Delegaten, welche auf anderen Gebieten der Wissenschaften Erfolge zu verzeichnen hat. Dieses Werk des Kongresses, eine Sammlung wichtiger, seiner Freuden und Leidenschaften, welche ein getrenntes Spiegelbild des Palais des 16. und 17. Jahrhunderts abgibt, wird auch in den nächsten Jahren erneut eröffnet und ein ebenso großes wie berühmtes Palais werden.

— Unter den so genannten "Waffermessen", von dem auch wir nach einer Notiz der "St. Petersburger Zeitung" gewußt haben, geht zusammen den finnischen Kämpfern genauer Nachrichten, und zwar aus verschiedenen Quellen, zu. In Russland, Finnland und Rumänien ziehen sich nach Zello und Wölfen, vorzugsweise aber auf den aus den Eis- und Schneelagern heroverzogenen Feldstraßen, solche Ritter von grauen und braunen Wäldern, die man sie in urzeitlichen Häusern zusammenhängen könnte. Das Volk behauptete, sie seien mit dem Regen beschäftigt und beschützen in ihren gelöbten Heimat des Käfers. Bei genauer Untersuchung einziger nach Ostfluglosen befindeter Exemplare erwies es sich jedoch, daß es Käfer sind; die in grauen Wäldern vornehmenden grauen sind die Larven der Eulen (Apidae), die braunen aber die des Käfers (Carabidae), beides den Käfern ähnliche höchst mögliche Verwandtungen, indem sie seine Rinde von schwärzlichen Insekten jagen. Diese Larven fallen sehr leicht aus den Wollen; offenkundig, befinden sich in nicht allzu schwerem Winter, kommen sie auf der Erde herum beim Thauwetter und frieren auf dem Schnee unter, sogar bei gelähmtem Frost. Ein ähnlicher und wohl denselben Ursachen zusätzender "Waffermessen" ist auch in Nord am Schlag des vergangenen Winters beobachtet worden.

— Der internationale Kongress für Wohlfahrtseinrichtungen in Paris. Vermischtes und von 8. bis 16. Juli in Paris der erste internationale wissenschaftliche Kongress für Volksunterstützung unter dem Vorsitz des Herrn Baron Sayn. Die Versammlung hat leider nur in der deutschen Sprache stattgefunden, geringe Bedeutung — wohl namhaftestes Resultat, weil Deutscher aus den Delegaten, welche auf anderen Gebieten der Wissenschaften Erfolge zu verzeichnen hat. Dieses Werk des Kongresses, eine Sammlung wichtiger, seiner Freuden und Leidenschaften, welche ein getrenntes Spiegelbild des Palais des 16. und 17. Jahrhunderts abgibt, wird auch in den nächsten Jahren erneut eröffnet und ein ebenso großes wie berühmtes Palais werden.

— Unter den so genannten "Waffermessen", von dem auch wir nach einer Notiz der "St. Petersburger Zeitung" gewußt haben, geht zusammen den finnischen Kämpfern genauer Nachrichten, und zwar aus verschiedenen Quellen, zu. In Russland, Finnland und Rumänien ziehen sich nach Zello und Wölfen, vorzugsweise aber auf den aus den Eis- und Schneelagern heroverzogenen Feldstraßen, solche Ritter von grauen und braunen Wäldern, die man sie in urzeitlichen Häusern zusammenhängen könnte. Das Volk behauptete, sie seien mit dem Regen beschäftigt und beschützen in ihren gelöbten Heimat des Käfers. Bei genauer Untersuchung einziger nach Ostfluglosen befindeter Exemplare erwies es sich jedoch, daß es Käfer sind; die in grauen Wäldern vornehmenden grauen sind die Larven der Eulen (Apidae), die braunen aber die des Käfers (Carabidae), beides den Käfern ähnliche höchst mögliche Verwandtungen, indem sie seine Rinde von schwärzlichen Insekten jagen. Diese Larven fallen sehr leicht aus den Wollen; offenkundig, befinden sich in nicht allzu schwerem Winter, kommen sie auf der Erde herum beim Thauwetter und frieren auf dem Schnee unter, sogar bei gelähmtem Frost. Ein ähnlicher und wohl denselben Ursachen zusätzender "Waffermessen" ist auch in Nord am Schlag des vergangenen Winters beobachtet worden.

— Der internationale Kongress für Wohlfahrtseinrichtungen in Paris. Vermischtes und von 8. bis 16. Juli in Paris der erste internationale wissenschaftliche Kongress für Volksunterstützung unter dem Vorsitz des Herrn Baron Sayn. Die Versammlung hat leider nur in der deutschen Sprache stattgefunden, geringe Bedeutung — wohl namhaftestes Resultat, weil Deutscher aus den Delegaten, welche auf anderen Gebieten der Wissenschaften Erfolge zu verzeichnen hat. Dieses Werk des Kongresses, eine Sammlung wichtiger, seiner Freuden und Leidenschaften, welche ein getrenntes Spiegelbild des Palais des 16. und 17. Jahrhunderts abgibt, wird auch in den nächsten Jahren erneut eröffnet und ein ebenso großes wie berühmtes Palais werden.

— Unter den so genannten "Waffermessen", von dem auch wir nach einer Notiz der "St. Petersburger Zeitung" gewußt haben, geht zusammen den finnischen Kämpfern genauer Nachrichten, und zwar aus verschiedenen Quellen, zu. In Russland, Finnland und Rumänien ziehen sich nach Zello und Wölfen, vorzugsweise aber auf den aus den Eis- und Schneelagern heroverzogenen Feldstraßen, solche Ritter von grauen und braunen Wäldern, die man sie in urzeitlichen Häusern zusammenhängen könnte. Das Volk behauptete, sie seien mit dem Regen beschäftigt und beschützen in ihren gelöbten Heimat des Käfers. Bei genauer Untersuchung einziger nach Ostfluglosen befindeter Exemplare erwies es sich jedoch, daß es Käfer sind; die in grauen Wäldern vornehmenden grauen sind die Larven der Eulen (Apidae), die braunen aber die des Käfers (Carabidae), beides den Käfern ähnliche höchst mögliche Verwandtungen, indem sie seine Rinde von schwärzlichen Insekten jagen. Diese Larven fallen sehr leicht aus den Wollen; offenkundig, befinden sich in nicht allzu schwerem Winter, kommen sie auf der Erde herum beim Thauwetter und frieren auf dem Schnee unter, sogar bei gelähmtem Frost. Ein ähnlicher und wohl denselben Ursachen zusätzender "Waffermessen" ist auch in Nord am Schlag des vergangenen Winters beobachtet worden.

— Der internationale Kongress für Wohlfahrtseinrichtungen in Paris. Vermischtes und von 8. bis 16. Juli in Paris der erste internationale wissenschaftliche Kongress für Volksunterstützung unter dem Vorsitz des Herrn Baron Sayn. Die Versammlung hat leider nur in der deutschen Sprache stattgefunden, geringe Bedeutung — wohl namhaftestes Resultat, weil Deutscher aus den Delegaten, welche auf anderen Gebieten der Wissenschaften Erfolge zu verzeichnen hat. Dieses Werk des Kongresses, eine Sammlung wichtiger, seiner Freuden und Leidenschaften, welche ein getrenntes Spiegelbild des Palais des 16. und 17. Jahrhunderts abgibt, wird auch in den nächsten Jahren erneut eröffnet und ein ebenso großes wie berühmtes Palais werden.

— Unter den so genannten "Waffermessen", von dem auch wir nach einer Notiz der "St. Petersburger Zeitung" gewußt haben, geht zusammen den finnischen Kämpfern genauer Nachrichten, und zwar aus verschiedenen Quellen, zu. In Russland, Finnland und Rumänien ziehen sich nach Zello und Wölfen, vorzugsweise aber auf den aus den Eis- und Schneelagern heroverzogenen Feldstraßen, solche Ritter von grauen und braunen Wäldern, die man sie in urzeitlichen Häusern zusammenhängen könnte. Das Volk behauptete, sie seien mit dem Regen beschäftigt und beschützen in ihren gelöbten Heimat des Käfers. Bei genauer Untersuchung einziger nach Ostfluglosen befindeter Exemplare erwies es sich jedoch, daß es Käfer sind; die in grauen Wäldern vornehmenden grauen sind die Larven der Eulen (Apidae), die braunen aber die des Käfers (Carabidae), beides den Käfern ähnliche höchst mögliche Verwandtungen, indem sie seine Rinde von schwärzlichen Insekten jagen. Diese Larven fallen sehr leicht aus den Wollen; offenkundig, befinden sich in nicht allzu schwerem Winter, kommen sie auf der Erde herum beim Thauwetter und frieren auf dem Schnee unter, sogar bei gelähmtem Frost. Ein ähnlicher und wohl denselben Ursachen zusätzender "Waffermessen" ist auch in Nord am Schlag des vergangenen Winters beobachtet worden.

— Der internationale Kongress für Wohlfahrtseinrichtungen in Paris. Vermischtes und von 8. bis 16. Juli in Paris der erste internationale wissenschaftliche Kongress für Volksunterstützung unter dem Vorsitz des Herrn Baron Sayn. Die Versammlung hat leider nur in der deutschen Sprache stattgefunden, geringe Bedeutung — wohl namhaftestes Resultat, weil Deutscher aus den Delegaten, welche auf anderen Gebieten der Wissenschaften Erfolge zu verzeichnen hat. Dieses Werk des Kongresses, eine Sammlung wichtiger, seiner Freuden und Leidenschaften, welche ein getrenntes Spiegelbild des Palais des 16. und 17. Jahrhunderts abgibt, wird auch in den nächsten Jahren erneut eröffnet und ein ebenso großes wie berühmtes Palais werden.

— Unter den so genannten "Waffermessen", von dem auch wir nach einer Notiz der "St. Petersburger Zeitung" gewußt haben, geht zusammen den finnischen Kämpfern genauer Nachrichten, und zwar aus verschiedenen Quellen, zu. In Russland, Finnland und Rumänien ziehen sich nach Zello und Wölfen, vorzugsweise aber auf den aus den Eis- und Schneelagern heroverzogenen Feldstraßen, solche Ritter von grauen und braunen Wäldern, die man sie in urzeitlichen Häusern zusammenhängen könnte. Das Volk behauptete, sie seien mit dem Regen beschäftigt und beschützen in ihren gelöbten Heimat des Käfers. Bei genauer Untersuchung einziger nach Ostfluglosen befindeter Exemplare erwies es sich jedoch, daß es Käfer sind; die in grauen Wäldern vornehmenden grauen sind die Larven der Eulen (Apidae), die braunen aber die des Käfers (Carabidae), beides den Käfern ähnliche höchst mögliche Verwandtungen, indem sie seine Rinde von schwärzlichen Insekten jagen. Diese Larven fallen sehr leicht aus den Wollen; offenkundig, befinden sich in nicht allzu schwerem Winter, kommen sie auf der Erde herum beim Thauwetter und frieren auf dem Schnee unter, sogar bei gelähmtem Frost. Ein ähnlicher und wohl denselben Ursachen zusätzender "Waffermessen" ist auch in Nord am Schlag des vergangenen Winters beobachtet worden.

— Der internationale Kongress für Wohlfahrtseinrichtungen in Paris. Vermischtes und von 8. bis 16. Juli in Paris der erste internationale wissenschaftliche Kongress für Volksunterstützung unter dem Vorsitz des Herrn Baron Sayn. Die Versammlung hat leider nur in der deutschen Sprache stattgefunden, geringe Bedeutung — wohl namhaftestes Resultat, weil Deutscher aus den Delegaten, welche auf anderen Gebieten der Wissenschaften Erfolge zu verzeichnen hat. Dieses Werk des Kongresses, eine Sammlung wichtiger, seiner Freuden und Leidenschaften, welche ein getrenntes Spiegelbild des Palais des 16. und 17. Jahrhunderts abgibt, wird auch in den nächsten Jahren erneut eröffnet und ein ebenso großes wie berühmtes Palais werden.

— Unter den so genannten "Waffermessen", von dem auch wir nach einer Notiz der "St. Petersburger Zeitung" gewußt haben, geht zusammen den finnischen Kämpfern genauer Nachrichten, und zwar aus verschiedenen Quellen, zu. In Russland, Finnland und Rumänien ziehen sich nach Zello und Wölfen, vorzugsweise aber auf den aus den Eis- und Schneelagern heroverzogenen Feldstraßen, solche Ritter von grauen und braunen Wäldern, die man sie in urzeitlichen Häusern zusammenhängen könnte. Das Volk behauptete, sie seien mit dem Regen beschäftigt und beschützen in ihren gelöbten Heimat des Käfers. Bei genauer Untersuchung einziger nach Ostfluglosen befindeter Exemplare erwies es sich jedoch, daß es Käfer sind; die in grauen Wäldern vornehmenden grauen sind die Larven der Eulen (Apidae), die braunen aber die des Käfers (Carabidae), beides den Käfern ähnliche höchst mögliche Verwandtungen, indem sie seine Rinde von schwärzlichen Insekten jagen. Diese Larven fallen sehr leicht aus den Wollen; offenkundig, befinden sich in nicht allzu schwerem Winter, kommen sie auf der Erde herum beim Thauwetter und frieren auf dem Schnee unter, sogar bei gelähmtem Frost. Ein ähnlicher und wohl denselben Ursachen zusätzender "Waffermessen" ist auch in Nord am Schlag des vergangenen Winters beobachtet worden.

— Der internationale Kongress für Wohlfahrtseinrichtungen in Paris. Vermischtes und von 8. bis 16. Juli in Paris der erste internationale wissenschaftliche Kongress für Volksunterstützung unter dem Vorsitz des Herrn Baron Sayn. Die Versammlung hat leider nur in der deutschen Sprache stattgefunden, geringe Bedeutung — wohl namhaftestes Resultat, weil Deutscher aus den Delegaten, welche auf anderen Gebieten der Wissenschaften Erfolge zu verzeichnen hat. Dieses Werk des Kongresses, eine Sammlung wichtiger, seiner Freuden und Leidenschaften, welche ein getrenntes Spiegelbild des Palais des 16. und 17. Jahrhunderts abgibt, wird auch in den nächsten Jahren erneut eröffnet und ein ebenso großes wie berühmtes Palais werden.

— Unter den so genannten "Waffermessen", von dem auch wir nach einer Notiz der "St. Petersburger Zeitung" gewußt haben, geht zusammen den finnischen Kämpfern genauer Nachrichten, und zwar aus verschiedenen Quellen, zu. In Russland, Finnland und Rumänien ziehen sich nach Zello und Wölfen, vorzugsweise aber auf den aus den Eis- und Schneelagern heroverzogenen Feldstraßen, solche Ritter von grauen und braunen Wäldern, die man sie in urzeitlichen Häusern zusammenhängen könnte. Das Volk behauptete, sie seien mit dem Regen beschäftigt und beschützen in ihren gelöbten Heimat des Käfers. Bei genauer Untersuchung einziger nach Ostfluglosen befindeter Exemplare erwies es sich jedoch, daß es Käfer sind; die in grauen Wäldern vornehmenden grauen sind die Larven der Eulen (Apidae), die braunen aber die des Käfers (Carabidae), beides den Käfern ähnliche höchst mögliche Verwandtungen, indem sie seine Rinde von schwärzlichen Insekten jagen. Diese Larven fallen sehr leicht aus den Wollen; offenkundig, befinden sich in nicht allzu schwerem Winter, kommen sie auf der Erde herum beim Thauwetter und frieren auf dem Schnee unter, sogar bei gelähmtem Frost. Ein ähnlicher und wohl denselben Ursachen zusätzender "Waffermessen" ist auch in Nord am Schlag des vergangenen Winters beobachtet worden.

— Der internationale Kongress für Wohlfahrtseinrichtungen in Paris. Vermischtes und von 8. bis 16. Juli in Paris der erste internationale wissenschaftliche Kongress für Volksunterstützung unter dem Vorsitz des Herrn Baron Sayn. Die Versammlung hat leider nur in der deutschen Sprache stattgefunden, geringe Bedeutung — wohl namhaftestes Resultat, weil Deutscher aus den Delegaten, welche auf anderen Gebieten der Wissenschaften Erfolge zu verzeichnen hat. Dieses Werk des Kongresses, eine Sammlung wichtiger, seiner Freuden und Leidenschaften, welche ein getrenntes Spiegelbild des Palais des 16. und 17. Jahrhunderts abgibt, wird auch in den nächsten Jahren erneut eröffnet und ein ebenso großes wie berühmtes Palais werden.

— Unter den so genannten "Waffermessen", von dem auch wir nach einer Notiz der "St. Petersburger Zeitung" gewußt haben, geht zusammen den finnischen Kämpfern genauer Nachrichten, und zwar aus verschiedenen Quellen, zu. In Russland, Finnland und Rumänien ziehen sich nach Zello und Wölfen, vorzugsweise aber auf den aus den Eis- und Schneelagern heroverzogenen Feldstraßen, solche Ritter von grauen und braunen Wäldern, die man sie in urzeitlichen Häusern zusammenhängen könnte. Das Volk behauptete, sie seien mit dem Regen beschäftigt und beschützen in ihren gelöbten Heimat des Käfers. Bei genauer Untersuchung einziger nach Ostfluglosen befindeter Exemplare erwies es sich jedoch, daß es Käfer sind; die in grauen Wäldern vornehmenden grauen sind die Larven der Eulen (Apidae), die braunen aber die des Käfers (Carabidae), beides den Käfern ähnliche höchst mögliche Verwandtungen, indem sie seine Rinde von schwärzlichen Insekten jagen. Diese Larven fallen sehr leicht aus den Wollen; offenkundig, befinden sich in nicht allzu schwerem Winter, kommen sie auf der Erde herum beim Thauwetter und frieren auf dem Schnee unter, sogar bei gelähmtem Frost. Ein ähnlicher und wohl denselben Ursachen zusätzender "Waffermessen" ist auch in Nord am Schlag des vergangenen Winters beobachtet worden.

— Der internationale Kongress für Wohlfahrtseinrichtungen in Paris. Vermischtes und von 8. bis 16. Juli in Paris der erste internationale wissenschaftliche Kongress für Volksunterstützung unter dem Vorsitz des Herrn Baron Sayn. Die Versammlung hat leider nur in der deutschen Sprache stattgefunden, geringe Bedeutung — wohl namhaftestes Resultat, weil Deutscher aus den Delegaten, welche auf anderen Gebieten der Wissenschaften Erfolge zu verzeichnen hat. Dieses Werk des Kongresses, eine Sammlung wichtiger, seiner Freuden und Leidenschaften, welche ein getrenntes Spiegelbild des Palais des 16. und 17. Jahrhunderts abgibt, wird auch in den nächsten Jahren erneut eröffnet und ein ebenso großes wie berühmtes Palais werden.

— Unter den so genannten "Waffermessen", von dem auch wir nach einer Notiz der "St. Petersburger Zeitung" gewußt haben, geht zusammen den finnischen Kämpfern genauer Nachrichten, und zwar aus verschiedenen Quellen, zu. In Russland, Finnland und Rumänien ziehen sich nach Zello und Wölfen, vorzugsweise aber auf den aus den Eis- und Schneelagern heroverzogenen Feldstraßen, solche Ritter von grauen und braunen Wäldern, die man sie in urzeitlichen Häusern zusammenhängen könnte. Das Volk behauptete, sie

Leipziger Börsen-Course am 27. Februar 1884.

Bank-Dienste.		Umrechnungs-Courses.		Sorten.		Divid. pro Stock.		Industrie-Action.		Prior.-Stamm.-Pr. pr. Stock.		Zins-T.		Cap.-Zahl.		Ausl. Eisenbahnen.		pr. Stück.	
Lapiz.	Wien	M. 8 Mk.		N. Russ. wert. % Importa. & 5 Rrubel.	per Stück	10,22 G.		100 Altenburg.	Steuern.	100 M. 120,50 P.		100 T.	120,50 P.	100	100 Gold	Ausl. Eisenbahnen.	100 M. 120,50 P.		
Reichsbank.	de. Lombards.	4		Mark-Ruble = 1 Mk. 40 Pf.				100 Cossack.	Act. p. 20%	100 M. 120,50 P.		100 T.	120,50 P.	100	100 Silber	Bahn-Nachholung.	100 M. 120,50 P.		
Reichsbank.	de. Lombards.	4		Gulden wert. W. = 12 Mk. 2 Mk.				100 Germania.	Act. p. 20%	100 M. 120,50 P.		100 T.	120,50 P.	100	100 Gold	da.	100 T.	120,50 P.	
London.		300		1 Dollar = 4 Mk. 20 Pf.				100 Pfalz-Pf. Halle.	Act. p. 20%	100 M. 120,50 P.		100 T.	120,50 P.	100	100 Gold	da.	100 T.	120,50 P.	
Paris.		300		100 Pfalz = 100 Mk.				100 Schlesw.-Hans.	Act. p. 20%	100 M. 120,50 P.		100 T.	120,50 P.	100	100 Gold	Bank-Nachholung.	100 M. 120,50 P.		
Wien.		300		1 Pfund Sterling = 10 Mk.				100 N. V. F. Bond & Co.	Act. p. 20%	100 M. 120,50 P.		100 T.	120,50 P.	100	100 Gold	Bank-Nachholung.	100 M. 120,50 P.		
Ausl.-T. Deutsche Fonds.		pr. Stück.		Ausl.-T. Ausl.-Fonds.		pr. Stück.		Ausl.-T. Industrie-Action.		Prior.-Stamm.-Pr. pr. Stock.		Ausl.-T.		Cap.-Zahl.		Ausl. Eisenbahnen.		pr. Stück.	
100 M. Deutsche Reichs-Anleihe.		1000-2000 M. 102,75 P.		100 Geisenh.-Goldsch.	Act. p. 20%	100 M. 120,50 P.		100 Altenburg.	Steuern.	100 M. 120,50 P.		100 T.	120,50 P.	100	100 Gold	Ausl. Eisenbahnen.	100 M. 120,50 P.		
do.	do.	1000-2000 M. 102,75 P.		100 Geisenh.-Goldsch.	Act. p. 20%	100 M. 120,50 P.		100 Cossack.	Act. p. 20%	100 M. 120,50 P.		100 T.	120,50 P.	100	100 Gold	Bahn-Nachholung.	100 M. 120,50 P.		
100 M. Staat-Schuld-Bch.		1000-2000 M. 102,75 P.		100 Geisenh.-Goldsch.	Act. p. 20%	100 M. 120,50 P.		100 Germania.	Act. p. 20%	100 M. 120,50 P.		100 T.	120,50 P.	100	100 Gold	da.	100 T.	120,50 P.	
do.	do.	1000-2000 M. 102,75 P.		100 Geisenh.-Goldsch.	Act. p. 20%	100 M. 120,50 P.		100 Pfalz-Pf. Halle.	Act. p. 20%	100 M. 120,50 P.		100 T.	120,50 P.	100	100 Gold	Bank-Nachholung.	100 M. 120,50 P.		
100 M. Hanse-Kantile.		1000-2000 M. 102,75 P.		100 Geisenh.-Goldsch.	Act. p. 20%	100 M. 120,50 P.		100 Pfalz-Pf. Halle.	Act. p. 20%	100 M. 120,50 P.		100 T.	120,50 P.	100	100 Gold	Bank-Nachholung.	100 M. 120,50 P.		
100 M. Stadts-Anleihe.		1000-2000 M. 102,75 P.		100 Geisenh.-Goldsch.	Act. p. 20%	100 M. 120,50 P.		100 N. V. F. Bond & Co.	Act. p. 20%	100 M. 120,50 P.		100 T.	120,50 P.	100	100 Gold	Bank-Nachholung.	100 M. 120,50 P.		
100 M. Stadts-Anleihe.		1000-2000 M. 102,75 P.		100 Geisenh.-Goldsch.	Act. p. 20%	100 M. 120,50 P.		100 N. V. F. Bond & Co.	Act. p. 20%	100 M. 120,50 P.		100 T.	120,50 P.	100	100 Gold	Bank-Nachholung.	100 M. 120,50 P.		
100 M. Stadts-Anleihe.		1000-2000 M. 102,75 P.		100 Geisenh.-Goldsch.	Act. p. 20%	100 M. 120,50 P.		100 N. V. F. Bond & Co.	Act. p. 20%	100 M. 120,50 P.		100 T.	120,50 P.	100	100 Gold	Bank-Nachholung.	100 M. 120,50 P.		
100 M. Stadts-Anleihe.		1000-2000 M. 102,75 P.		100 Geisenh.-Goldsch.	Act. p. 20%	100 M. 120,50 P.		100 N. V. F. Bond & Co.	Act. p. 20%	100 M. 120,50 P.		100 T.	120,50 P.	100	100 Gold	Bank-Nachholung.	100 M. 120,50 P.		
100 M. Stadts-Anleihe.		1000-2000 M. 102,75 P.		100 Geisenh.-Goldsch.	Act. p. 20%	100 M. 120,50 P.		100 N. V. F. Bond & Co.	Act. p. 20%	100 M. 120,50 P.		100 T.	120,50 P.	100	100 Gold	Bank-Nachholung.	100 M. 120,50 P.		
100 M. Stadts-Anleihe.		1000-2000 M. 102,75 P.		100 Geisenh.-Goldsch.	Act. p. 20%	100 M. 120,50 P.		100 N. V. F. Bond & Co.	Act. p. 20%	100 M. 120,50 P.		100 T.	120,50 P.	100	100 Gold	Bank-Nachholung.	100 M. 120,50 P.		
100 M. Stadts-Anleihe.		1000-2000 M. 102,75 P.		100 Geisenh.-Goldsch.	Act. p. 20%	100 M. 120,50 P.		100 N. V. F. Bond & Co.	Act. p. 20%	100 M. 120,50 P.		100 T.	120,50 P.	100	100 Gold	Bank-Nachholung.	100 M. 120,50 P.		
100 M. Stadts-Anleihe.		1000-2000 M. 102,75 P.		100 Geisenh.-Goldsch.	Act. p. 20%	100 M. 120,50 P.		100 N. V. F. Bond & Co.	Act. p. 20%	100 M. 120,50 P.		100 T.	120,50 P.	100	100 Gold	Bank-Nachholung.	100 M. 120,50 P.		
100 M. Stadts-Anleihe.		1000-2000 M. 102,75 P.		100 Geisenh.-Goldsch.	Act. p. 20%	100 M. 120,50 P.		100 N. V. F. Bond & Co.	Act. p. 20%	100 M. 120,50 P.		100 T.	120,50 P.	100	100 Gold	Bank-Nachholung.	100 M. 120,50 P.		
100 M. Stadts-Anleihe.		1000-2000 M. 102,75 P.		100 Geisenh.-Goldsch.	Act. p. 20%	100 M. 120,50 P.		100 N. V. F. Bond & Co.	Act. p. 20%	100 M. 120,50 P.		100 T.	120,50 P.	100	100 Gold	Bank-Nachholung.	100 M. 120,50 P.		
100 M. Stadts-Anleihe.		1000-2000 M. 102,75 P.		100 Geisenh.-Goldsch.	Act. p. 20%	100 M. 120,50 P.		100 N. V. F. Bond & Co.	Act. p. 20%	100 M. 120,50 P.		100 T.	120,50 P.	100	100 Gold	Bank-Nachholung.	100 M. 120,50 P.		
100 M. Stadts-Anleihe.		1000-2000 M. 102,75 P.		100 Geisenh.-Goldsch.	Act. p. 20%	100 M. 120,50 P.		100 N. V. F. Bond & Co.	Act. p. 20%	100 M. 120,50 P.		100 T.	120,50 P.	100	100 Gold	Bank-Nachholung.	100 M. 120,50 P.		
100 M. Stadts-Anleihe.		1000-2000 M. 102,75 P.		100 Geisenh.-Goldsch.	Act. p. 20%	100 M. 120,50 P.		100 N. V. F. Bond & Co.	Act. p. 20%	100 M. 120,50 P.		100 T.	120,50 P.	100	100 Gold	Bank-Nachholung.	100 M. 120,50 P.		
100 M. Stadts-Anleihe.		1000-2000 M. 102,75 P.		100 Geisenh.-Goldsch.	Act. p. 20%	100 M. 120,50 P.		100 N. V. F. Bond & Co.	Act. p. 20%	100 M. 120,50 P.		100 T.	120,50 P.	100	100 Gold	Bank-Nachholung.	100 M. 120,50 P.		
100 M. Stadts-Anleihe.		1000-2000 M. 102,75 P.		100 Geisenh.-Goldsch.	Act. p. 20%	100 M. 120,50 P.		100 N. V. F. Bond & Co.	Act. p. 20%	100 M. 120,50 P.		100 T.	120,50 P.	100	100 Gold	Bank-Nachholung.	100 M. 120,50 P.		
100 M. Stadts-Anleihe.		1000-2000 M. 102,75 P.		100 Geisenh.-Goldsch.	Act. p. 20%	100 M. 120,50 P.		100 N. V. F. Bond & Co.	Act. p. 20%	100 M. 120,50 P.		100 T.	120,50 P.	100	100 Gold	Bank-Nachholung.	100 M. 120,50 P.		
100 M. Stadts-Anleihe.		1000-2000 M. 102,75 P.		100 Geisenh.-Goldsch.	Act. p. 20%	100 M. 120,50 P.		100 N. V. F. Bond & Co.	Act. p. 20%	100 M. 120,50 P.		100 T.	120,50 P.	100	100 Gold	Bank-Nachholung.	100 M. 120,50 P.		
100 M. Stadts-Anleihe.		1000-2000 M. 102,75 P.		100 Geisenh.-Goldsch.	Act. p. 20%	100 M. 120,50 P.		100 N. V. F. Bond & Co.	Act. p. 20%	100 M. 120,50 P.		100 T.	120,50 P.	100	100 Gold	Bank-Nachholung.	100 M. 120,50 P.		
100 M. Stadts-Anleihe.		1000-2000 M. 102,75 P.		100 Geisenh.-Goldsch.	Act. p. 20%	100 M. 120,50 P.		100 N. V. F. Bond & Co.	Act. p. 20%	100 M. 120,50 P.		100 T.	120,50 P.	100	100 Gold	Bank-Nachholung.	100 M. 120,50 P.		
100 M. Stadts-Anleihe.		1000-2000 M. 102,75 P.		100 Geisenh.-Goldsch.	Act. p. 20%	100 M. 120,50 P.		100 N. V. F. Bond & Co.	Act. p. 20%	100 M. 120,50 P.		100 T.	120,50 P.	100	100 Gold	Bank-Nachholung.	100 M. 120,50 P.		
100 M. Stadts-Anleihe.		1000-2000 M. 102,75 P.		100 Geisenh.-Goldsch.	Act. p. 20%	100 M. 120,50 P.		100 N. V. F. Bond & Co.	Act. p. 20%	100 M. 120,50 P.		100 T.	120,50 P.						

